

Anhang 2:  
Begründungen und Erläuterungen  
Erfolgsrechnung



## 0 Räte

### 0100 Kantonsrat

#### 312 Informatik

Spracherkennungssoftware für Erfassung Kantonsratsprotokoll. Kleinstaufwendungen für Informatikmittel. MANSG-/KOMSG-Anschlüsse, KOMSG-Dienste werden auf den APZ-Artikeln über das Konto 0100.390 verbucht.

#### 317 Spesenentschädigungen

Anstieg der Anzahl Strassenkilometer zu den Sitzungsorten.

#### 319 Anderer Sachaufwand

Das Parlamentarierfussballturnier und die Aktualisierung des Videos «Der St.Galler Kantonsrat» sind abgeschlossen. Wiedereinführung des Sicherheitsdienstes im Regierungsgebäude während den Sessionen. Beitrag Parlamentarierkirennen. Der Kantonsratsausflug findet alle zwei Jahre statt. Neuauflage der Broschüre «Der St.Galler Kantonsrat 2016-2020» alle zwei Jahre.

### 0102 Regierung

#### 318 Dienstleistungen und Honorare

Reduktion der Rahmenkredite im Bereich der Kosten aus Rechtsstreitigkeiten sowie den Aufträgen an Dritte durch die Regierung.

#### 319 Anderer Sachaufwand

Mehrkosten von nur periodisch stattfindenden Anlässen der Regierung.

# 1 Staatskanzlei

## 1000 Staatskanzlei

### 301 Besoldungen

Übertragung der Personalressourcen für die Fachstelle GEVER vom Departement des Innern auf die Staatskanzlei (RRB 2017/212). Neueinstellungen höher eingestuft als budgetiert.

Wegfall Anteil SK an der gesamten Residualkürzung von 1 Mio. Franken im Jahr 2017.

### 303 Arbeitgeberbeiträge

Folgekosten Personalressourcen

Anteil SK an der gesamten Korrektur der PK-Beiträge von -0.8 Mio. Franken.

### 312 Informatik

Einführung GEVER (RRB 2017/212). Ablösung Ratsinformationssystem (RRB 2017/213). Einführung Vorlagenmanagement (RRB 2017/214). Betrieb E-Voting (RRB 2017/269). Betrieb Publikationsplattform (RRB 2016/800). Weiterentwicklung Enterprise Mobility Management. Kontaktdatenverwaltung Staatskanzlei und Kleinstaufwendungen für Informatikmittel. MANSG-/KOMSG-Anschlüsse, KOMSG-Dienste werden auf den APZ-Artikeln über das Konto 1000.390 verbucht.

### 317 Spesenentschädigungen

Höhere Gastgeberleistungen der Regierung mit Austausch aus der Region Liberec. Einsitznahmen in interkantonalen Gremien verursachen höhere Spesen.

### 318 Dienstleistungen und Honorare

Erneuerung der Webseite Kanton St.Gallen (Re-Design inklusive Informations-Architektur und Umsetzung im CMS-Einmalaufwand). Die Kosten für «Skype for Business» werden nicht mehr als Telefonie- sondern als Informatik-Kosten geführt.

### 438 Eigenleistungen für Investitionen

Projektkosten E-Voting. Neu im ordentlichen Budget, da laufender Betrieb.

## 1001 Fachstelle für Datenschutz

### 301 Besoldungen

Zusätzliche Personalressourcen 50 Stellenprozent.

## 1050 Materialzentrale

### 312 Informatik

MANSG-/KOMSG-Anschlüsse, KOMSG-Dienste werden auf den APZ-Artikeln über das Konto 1050.390 verbucht.

### 318 Dienstleistungen und Honorare

Das Versandvolumen ist gestiegen, deshalb höhere Portokosten der Zentralverwaltung.

### 435 Verkaufserlöse

Minderertrag Tonermodule. Rückgang der Marge bei den Click-Preisen.

### 436 Kostenrückerstattungen

Weiterverrechnung der Leistungen des Postdienst-Personals für den Postdienst der St.Galler Pensionskasse. Rückerstattung von externen Dienststellen für Porti.

## 2 Volkswirtschaftsdepartement

### 2000 Generalsekretariat VD

#### 301 Besoldungen

Verlagerung von Personalressourcen im Rahmen der Zentralisierung der Querschnittsfunktionen Finanzen/Controlling, Personaladministration und Informatik im Generalsekretariat des Volkswirtschaftsdepartementes.

Wegfall Anteil VD an der gesamten Residualkürzung von 1 Mio. Franken im Jahr 2017.

#### 303 Arbeitgeberbeiträge

Siehe Begründung beim Konto 2000.301.

Anteil VD an der gesamten Korrektur der PK-Beiträge von -0,8 Mio. Franken.

#### 312 Informatik

Die monatlichen Kosten für Informatik-Anschlüsse werden neu im Konto 2000.390 (interne Verrechnungen) verbucht.

#### 318 Dienstleistungen und Honorare

Drittaufträge für die Zugriffssteuerung mit Smartcards (im Auftrag des Dienstes für Informatikplanung DIP), gedeckt durch Ertrag im Konto 2000.490.

Budget 2017

Budget 2018

### 2050 Amt für öffentlichen Verkehr

#### 301 Besoldungen

Mutationsgewinne.

#### 303 Arbeitgeberbeiträge

Siehe Begründung beim Konto 2050.301.

#### 312 Informatik

Die monatlichen Kosten für Informatik-Anschlüsse werden neu im Konto 2050.390 (interne Verrechnungen) verbucht.

#### 317 Spesenentschädigungen

Die Hauptversammlung der schweizerischen Konferenz der kantonalen Delegierten des öffentlichen Verkehrs fand 2017 turnusgemäss in St.Gallen statt und fällt darum im 2018 nicht mehr an.

#### 360 Staatsbeiträge

- Laufende Beiträge: Abgeltungen für bestelltes Angebot .....	+84'456'000	+92'867'000
- Laufende Beiträge: Tarifverbunde .....	+481'000	+477'000
- Investitionsbeiträge: Bahninfrastrukturfonds .....	+33'150'000	+33'150'000
- Investitionsbeiträge: Schweizerische Bundesbahnen .....	+1'500'000	0
- Investitionsbeiträge: Infrastruktur Bushaltestellen .....	+4'800'000	+3'130'000
- Investitionsbeiträge: Infrastruktur konzessionierte Transportunternehmen (Privatbahnen) .....	+164'300	0

<b>Total</b> .....	<b>+124'551'300</b>	<b>+129'624'000</b>
--------------------	---------------------	---------------------

Der Aufwand für die Abgeltungen steigt aufgrund höherer Personal-, Fahrzeug-, Trassen- und Energiekosten sowie tieferer Ertragsprognosen (Fr. 4'613'100), durch Angebotsausbauten gemäss 5. öV-Programm 2014-2018 (Fr. 2'460'200) und durch eine pauschale Budgetkürzung 2017 im Abgeltungsaufwand (Fr. 2'000'000). Ein höherer Bundesbeitrag an den bestellten Regionalverkehr (-Fr. 662'300) und weniger Projekte zur Verbesserung der Bahn- und Businfrastruktur (-Fr. 3'334'300) führen zu Entlastungen.

#### 460 Beiträge für eigene Rechnung

- Gemeindebeiträge: Abgeltungen für bestelltes Verkehrsangebot .....	+42'228'000	+46'433'500
- Gemeindebeiträge: Tarifverbunde .....	+240'500	+238'500
- Gemeindebeiträge: Investitionen an konzessionierte Transportunternehmen (Privatbahnen) .....	+82'200	0

		Budget 2017	Budget 2018
<b>2050</b>	<b>Amt für öffentlichen Verkehr (Fortsetzung)</b>		
	<b>460 Beiträge für eigene Rechnung (Fortsetzung)</b>		
	- Gemeindebeiträge: Bahninfrastruktur (BIF).....	+16'575'000	+16'575'000
	- Beiträge Dritter: Abgeltungen für bestelltes Verkehrsangebot	+1'200'000	+1'100'000
	<b>Total</b> .....	<b>+60'325'700</b>	<b>+64'347'000</b>

Die Gemeindebeiträge steigen aufgrund höherer Abgeltungen (Fr. 4'205'500, vgl. Konto 2050.360). Hingegen werden sie leicht entlastet durch den Wegfall von Beiträgen an die Privatbahnen für Massnahmen gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (-Fr. 82'200). Die Beiträge Dritter für das bestellte Verkehrsangebot sinken um -Fr. 100'000.

**489 Bevorschussungen**

Bevorschussung von Projektierungsarbeiten für Infrastrukturausbauten der SBB (Haltestelle Fährhütten, Trübbach)

		Budget 2017	Budget 2018
<b>2100</b>	<b>Kantonsforstamt</b>		
	<b>301 Besoldungen</b>		

Verlagerung von Personalressourcen im Rahmen der Zentralisierung der Querschnittsfunktionen Finanzen/Controlling, Personaladministration und Informatik im Generalsekretariat des Volkswirtschaftsdepartementes.

**303 Arbeitgeberbeiträge**

Siehe Begründung beim Konto 2100.301.

**312 Informatik**

Wegfall Investitionsvorhaben Schnittstelle waldIT Modul 4.

**318 Dienstleistungen und Honorare**

Mehr Kurskosten und Drittaufträge, teilweise refinanziert durch den Bund (Konto 2100.460).

**360 Staatsbeiträge**

Der zusätzliche, einmalige Beitrag von 3,5 Mio. Franken im 2017 zur Förderung des NFA-Produktes «Biodiversität im Wald» fällt im 2018 nicht mehr an. Gleichzeitig erhöhen sich die Beiträge für das NFA-Produkt «Waldwirtschaft» für Walderschliessungen ausserhalb des Schutzwaldes. Diese werden durch den Bund finanziert (vgl. Begründung im Konto 2100.460).

**434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren**

Mehr Arbeiten am Ereigniskataster generieren höhere Einnahmen.

**460 Beiträge für eigene Rechnung**

Der zusätzliche, einmalige Bundesbeitrag von 1,75 Mio. Franken im 2017 zur Förderung des NFA-Produktes «Biodiversität im Wald» fällt im 2018 nicht mehr an. Gleichzeitig Mehrertrag beim NFA-Produkt «Waldwirtschaft», weil der Bund die höheren Beiträge (vgl. Konto 2100.360) finanziert.

**2101 Staatswaldungen**

**306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen**

Minderaufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal-(306) in den Sachaufwand (311).

**311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**

Ersatzbeschaffung eines Forstraupenschleppers.

Mehraufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal-(306) in den Sachaufwand (311).

**318 Dienstleistungen und Honorare**

Intensivere Bewirtschaftung der Waldfläche, teilweise kompensiert durch Mehrertrag (vgl. Konto 2101.435).

**435 Verkaufserlöse**

Siehe Begründung beim Konto 2101.318.

**2101 Staatswaldungen (Fortsetzung)****439 Andere Entgelte**

Angleichung an Durchschnitt der Vorjahre.

**2109 Walderhaltungsmassnahmen (SF)****360 Staatsbeiträge**

Beiträge an freiwillige Aufforstungen.

**482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen**

Die Entnahme im 2017 zur Finanzierung des zusätzlichen Kantonsbeitrages zur Förderung der «Biodiversität im Wald» fällt im 2018 nicht mehr an (-Fr. 1,75 Mio.).

**212 Waldregionen**

<b>Budget Waldregionen 1-5</b>	Budget 2017	Budget 2018
LK1 Hoheitliche Aufgaben:		
- Kanton (75 Prozent).....	4'446'800	4'456'600
- Gemeinden (25 Prozent).....	1'482'200	1'485'600
LK2 Unterstützungsaufgaben:		
- Gemeinden (35 Prozent).....	526'400	489'800
- Waldeigentümer (65 Prozent) .....	977'500	909'500
Waldrat		
- Kanton (100 Prozent).....	87'000	84'400
<b>Globalkredit Kanton St.Gallen.....</b>	<b>7'520'000</b>	<b>7'425'900</b>
abzüglich Gemeinde- und Waldeigentümeranteile.....	-2'986'200	-2'884'900
<b>Netto zulasten Kanton .....</b>	<b>4'533'800</b>	<b>4'541'000</b>
<b>Waldregion 1</b>	Budget 2017	Budget 2018
LK1 Hoheitliche Aufgaben.....	1'376'000	1'333'100
LK2 Unterstützungsaufgaben.....	378'500	369'800
Waldrat.....	19'600	19'400
<b>Der Globalkredit beträgt.....</b>	<b>1'774'100</b>	<b>1'722'300</b>
<b>Waldregion 2</b>	Budget 2017	Budget 2018
LK1 Hoheitliche Aufgaben.....	1'034'100	1'044'800
LK2 Unterstützungsaufgaben.....	215'100	221'300
Waldrat.....	19'900	20'900
<b>Der Globalkredit beträgt.....</b>	<b>1'269'100</b>	<b>1'287'000</b>
<b>Waldregion 3</b>	Budget 2017	Budget 2018
LK1 Hoheitliche Aufgaben.....	1'364'200	1'356'700
LK2 Unterstützungsaufgaben.....	239'200	241'900
Waldrat.....	14'900	14'400
<b>Der Globalkredit beträgt.....</b>	<b>1'618'300</b>	<b>1'613'000</b>

<b>Waldregion 4</b>	Budget 2017	Budget 2018
LK1 Hoheitliche Aufgaben.....	849'200	921'200
LK2 Unterstützungsaufgaben.....	241'100	205'200
Waldrat.....	10'700	10'000
<b>Der Globalkredit beträgt.....</b>	<b>1'101'000</b>	<b>1'136'400</b>

<b>Waldregion 5</b>	Budget 2017	Budget 2018
LK1 Hoheitliche Aufgaben.....	1'305'600	1'286'400
LK2 Unterstützungsaufgaben.....	430'000	361'000
Waldrat und zentrale Aufgaben.....	21'900	19'700
<b>Der Globalkredit beträgt.....</b>	<b>1'757'500</b>	<b>1'667'100</b>

## 2150 Landwirtschaftsamt

### 303 Arbeitgeberbeiträge

Wegfallende Beiträge an die Pensionskasse für Mitarbeitende nach Vollendung ihres 63. Altersjahres.

### 360 Staatsbeiträge

Zunahme der Direktzahlungen für den Beitragstatbestand der Landschaftsqualität, die zu 90% vom Bund finanziert werden (vgl. Konto 2150.460)

### 370 Durchlaufende Beiträge

Übergangsbeiträge bei den Direktzahlungen gingen nicht in dem Masse zurück, wie dies im Vorjahresbudget erwartet wurde. Der Gesamtbetrag an Direktzahlungen (einschliesslich Konto 2150.360 Landschaftsqualitäts-/Vernetzungsbeiträge) steigt gegenüber dem Rechnungsjahr 2016 leicht an.

### 460 Beiträge für eigene Rechnung

Siehe Begründung beim Konto 2150.360

### 470 Durchlaufende Beiträge

Siehe Begründung beim Konto 2150.370.

## 2156 Landwirtschaftliches Zentrum SG

### 311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

Ersatzbeschaffung Traktor.

Mehraufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal-(306) in den Sachaufwand (311).

### 312 Informatik

Umstellungskosten für den Wechsel der Arbeitsplatzrechner auf APZ sowie Kleinstvorhaben im Zusammenhang mit dem Bezug des Neubaus.

### 313 Verbrauchsmaterialien

Einrichtungsmaterialien und Arbeitsgeräte für die Küche, das Internat und das Fachzimmer Hauswirtschaft/Schulküche.

### 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt

Installation Praxisraum-Container für Sortengarten/Gartenbau.

### 316 Mieten, Pachten und Benützungskosten

Zusätzlicher Mietaufwand für Praxisraum-Container (Sortengarten/Gartenbau) und Container-Presse.



## **2400 Amt für Natur, Jagd und Fischerei**

### **301 Besoldungen**

Innerdepartementale Verlagerung von Personalressourcen sowie befristete Anstellung im Rahmen der Biodiversitätsstrategie 2018-2025.

### **303 Arbeitgeberbeiträge**

Siehe Begründung beim Konto 2400.301.

### **306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen**

Minderaufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal- (306) in den Sachaufwand (311).

### **310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen**

Verzicht auf Anschaffung der Ausbildungsunterlagen für die Jagdprüfung. Die Kursteilnehmer erwerben stattdessen das Buch «Jagen in der Schweiz» im Buchhandel.

### **311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**

Ersatzbeschaffung Fahrzeug Fischereiaufsicht im 2017 fällt im 2018 nicht mehr an.

Mehraufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal- (306) in den Sachaufwand (311).

### **312 Informatik**

Die monatlichen Kosten für Informatik-Anschlüsse werden neu im Konto 2400.390 (interne Verrechnungen) verbucht.

### **315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt**

Ersatz Innenbordmotor Arbeitsboot Walensee (+Fr. 50'000).

### **318 Dienstleistungen und Honorare**

Ver mehrt Aufträge an Dritte im Rahmen der Biodiversitätsstrategie.

### **360 Staatsbeiträge**

Mehrausgaben v. a. für Massnahmen im Rahmen der Biodiversitätsstrategie 2018-2025, zu mindestens 50% finanziert durch den Bund (vgl. Konto 2400.460).

### **439 Andere Entgelte**

Auflösung kurzfristiger Rückstellungen im 2017 im Bereich Natur- und Landschaftsschutz fällt im 2018 nicht mehr an.

### **460 Beiträge für eigene Rechnung**

Siehe Begründung beim Konto 2400.360.

## **2450 Amtsleitung/Zentrale Dienste**

### **301 Besoldungen**

Verlagerung von Personalressourcen im Rahmen der Zentralisierung der Querschnittsfunktionen Finanzen/Controlling, Personaladministration und Informatik im Generalsekretariat des Volkswirtschaftsdepartementes.

### **303 Arbeitgeberbeiträge**

Siehe Begründung beim Konto 2450.301.

### **312 Informatik**

Im Gegensatz zum Vorjahr sind keine Informatik-Investitionen geplant. Die monatlichen Kosten für Informatik-Anschlüsse werden neu im Konto 2450.390 (interne Verrechnungen) verbucht.

### **317 Spesenentschädigungen**

Siehe Begründung beim Konto 2450.301.

### **318 Dienstleistungen und Honorare**

Verschiebung der Festnetztelefoniekosten ins Konto 2450.390.

- 2451 Standortförderung**
- 312 Informatik**  
Die monatlichen Kosten für Informatik-Anschlüsse werden neu im Konto 2451.390 (interne Verrechnungen) verbucht. Tiefere Betriebskosten für Fachapplikationen.
- 460 Beiträge für eigene Rechnung**  
Projekte des Umsetzungsprogramms 2012-2015 im Rahmen der Neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP) werden voraussichtlich weniger Ressourcen benötigen (saldoneutrale Bundesmittel, vgl. Konto 2451.360).
- 2452 Arbeitsbedingungen**
- 301 Besoldungen**  
Aufstockung Personalressourcen (RRB 2017/130), refinanziert durch den Bund (vgl. Konto 2452.450).
- 303 Arbeitgeberbeiträge**  
Siehe Begründung beim Konto 2452.301.
- 312 Informatik**  
Ersatzbeschaffung Fachapplikation Baucontrol.
- 431 Gebühren für Amtshandlungen**  
Abnahme der Einnahmen für Sonntagsarbeitsbewilligungen (-Fr. 20'000), Verschiebung der Erträge für Abnahmeberichte (-Fr. 20'000) und Betriebsbewilligungen (-Fr. 10'000) ins Verrechnungskonto 2452.490.
- 450 Rückerstattungen des Bundes**  
Siehe Begründung beim Konto 2452.301.
- 2455 Arbeitslosenversicherung**  
Da die Verwaltungskosten für den Rechnungsabschnitt 2455 Arbeitslosenversicherung vom Bund (SECO) refinanziert werden, sind sie für den Kanton kostenneutral. Aus diesem Grund wird hier auf die Abweichungsbegründung einzelner Konten verzichtet. Jedoch hat der Kanton einen Beitrag an den Bund auszurichten (vgl. Konto 2455.350) als finanzielle Beteiligung an den Kosten für die Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung (Art. 92 Abs. 7bis AVIG) und die arbeitsmarktlichen Massnahmen (Art. 59d AVIG). Die Gesamtbeiträge aller Kantone an den Bund machen 0,053 Prozent der beitragspflichtigen Lohnsumme aus. Der Verteiler innerhalb der Kantone basiert auf der Anzahl kontrollierter Tage der Arbeitslosigkeit.
- 2456 Arbeitslosenkasse**  
Für den Rechnungsabschnitt 2456 Arbeitslosenkasse refinanziert grundsätzlich der Bund (SECO) die Verwaltungskosten. Darum wird hier auf die Abweichungsbegründung einzelner Konten verzichtet. Für die Arbeitslosenkasse hat das Volkswirtschaftsdepartement seit 2009 mit dem Bund eine pauschalisierte Leistungsentschädigung vereinbart, die sich nach der Zahl der Arbeitslosen richtet. Die Differenz zwischen dem tatsächlichen Aufwand und der Entschädigung des Bundes kann für den Kanton zu einem Gewinn oder einem Verlust führen.
- 2459 Arbeitsmarktfonds (SF)**
- 318 Dienstleistungen und Honorare**  
Finanzierung von Massnahmen zum Postulat «Massnahmen zur Entschärfung des Fachkräftemangels».
- 482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen**  
Siehe Begründung beim Konto 2459.318.

### 3 Departement des Innern

#### 3000 Generalsekretariat DI

##### 301 Besoldungen

Die Fachstelle GEVER ist per 1. Juni 2017 der Staatskanzlei zugeordnet worden. Sämtliche Kosten und Kostenrückerstattungen werden neu in der Staatskanzlei budgetiert.

Wegfall Anteil DI an der gesamten Residualkürzung von 1 Mio. Franken im Jahr 2017.

##### 303 Arbeitgeberbeiträge

Die Fachstelle GEVER ist per 1. Juni 2017 der Staatskanzlei zugeordnet worden. Sämtliche Kosten und Kostenrückerstattungen werden neu in der Staatskanzlei budgetiert.

Anteil DI an der gesamten Korrektur der PK-Beiträge von -0.8 Mio. Franken.

##### 312 Informatik

Die Betriebskosten GEVER werden ab 2018 den einzelnen Mandanten direkt belastet.

Die Gever-Plattformkosten fallen weg, da die Abteilung GEVER per 1. Juni 2017 in die Staatskanzlei integriert wurde (-Fr. 400'000).

Jegliche APZ-gesteuerten Kosten (KOMSG-Anschlüsse, KOMSG-Dienste und Telefonie - Skype) werden neu über das Konto 3000.390 verrechnet.

##### 318 Dienstleistungen und Honorare

Die Skype-Betriebskosten werden ab Budget 2018 nicht mehr als Telefonie- sondern als Informatik-Kosten geführt (-Fr. 10'600). Die GVA (Gebäudeversicherung) stellt das ordentliche Prämienniveau wieder her, d.h. ab 2018 entfällt der Rabatt. Die Umsetzung der kantonalen IT-Strategie im Departement wird zentral budgetiert (Erarbeitung IT-Strategien (Organisations- und Prozessfragen) auf Ämterebene).

##### 360 Staatsbeiträge

Beteiligung des Kantons St.Gallen an die vom Bund instituierten Solidaritätsbeiträge für die Opfer fürsorglicher Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen. Beitrag von Fr. 300'000 in den Jahren 2018 bis 2020.

##### 436 Kostenrückerstattungen

Die Fachstelle GEVER ist per 1. Juni 2017 der Staatskanzlei zugeordnet worden. Sämtliche Kosten und Kostenrückerstattungen werden neu in der Staatskanzlei budgetiert.

#### 3050 Sozialwerke des Bundes

##### 360 Staatsbeiträge

	Budget 2017	Budget 2018
- Alters-/Hinterlassenenversicherung .....	+2'200'000	+2'650'000
Erlassgesuche des Mindestbeitrages für Nichterwerbstätige in wirtschaftlich schlechten Verhältnissen werden gemäss Prognosen der SVA (Sozialversicherungsanstalt St. Gallen) weiter zunehmen.		
- Familienzulage Landwirtschaft.....	+2'544'400	+2'556'100
Die Zentrale Ausgleichskasse sieht für das Jahr 2018 leicht höhere Beiträge vor (für das Jahr 2017 erhält der Kanton Fr. 76'119.70 zurück).		
- Kinderzulagen Nichterwerbstätige .....	+4'550'000	+4'550'000
<b>Total</b> .....	<b>+9'294'400</b>	<b>+9'756'100</b>

**3051 Ergänzungsleistungen**

**318 Dienstleistungen und Honorare**

Infolge der demographischen Entwicklung steigt die Bezügerzahl in der EL laufend an. Dies führt zur laufenden Zunahme der Durchführungskosten. Der geringere Abschreibungsbedarf für technische Erneuerungen führt ab 2019 zu einer Entlastung.

Die Zunahme der Bezügerzahlen schwankt von Jahr zu Jahr relativ stark. Die SVA rechnet für die kommenden Jahre mit einer weiteren Zunahme der Bezüger, wiederkehrender Anfragen, Mutationen, periodischer Revisionen und EL-Krankheitskosten.

**360 Staatsbeiträge**

- Ergänzungsleistungen zur AHV .....	+172'846'000	+181'838'000
- Ergänzungsleistungen zur IV .....	+119'871'000	+121'519'000
- Ausserordentliche Ergänzungsleistungen .....	+5'700'000	+5'361'000
<b>Total.....</b>	<b>+298'417'000</b>	<b>+308'718'000</b>

Seit der mutmasslichen Rechnung 2015 kommen die Prognoseberechnungen der Firma Schumacher zum Zug. Das Budget 2018 basiert nun auf dem «realistischen Szenario». Eine Ausnahme sind die ausserordentlichen Ergänzungsleistungen (ao. EL), die ab 2016 aufgrund der schrittweisen Abschaffung jährlich um 9 Prozent reduziert in Budget und AFP eingeplant wurden. Die Rechnung 2016 hat gezeigt, dass deren jährliche Reduktion von 9 Prozent zu hoch geschätzt wurde. Tatsächlich lag die Reduktion im Jahr 2016 bei rund 7,2 Prozent. Weiter wird ab 2018 für eine genauere Budgetierung zwischen ao. EL AHV und ao. EL IV unterschieden, da die Reduktion sehr unterschiedlich ist (ao. EL AHV -3 Prozent und ao. EL IV -13 Prozent). Das hängt mit der Verschiebung der EL IV zur EL AHV zusammen. Kommt ein EL IV-Bezüger ins ordentliche Pensionsalter, wird aus diesem ein EL AHV-Bezüger. Durch diese Verschiebung fallen deutlich mehr EL IV-Bezüger weg.

**460 Beiträge für eigene Rechnung**

Die Beiträge des Bundes an die Kosten der Ergänzungsleistungen verändern sich entsprechend dem Aufwand. Da die Kosten stärker wachsen, als früher angenommen, werden auch die Beiträge des Bundes höher ausfallen.

**3052 Pflegefinanzierung**

**360 Staatsbeiträge**

- Pflegefinanzierung .....	+67'113'000	+71'942'000
----------------------------	-------------	-------------

Aus dem Wirkungsbericht Pflegefinanzierung geht hervor, dass in diversen Fällen die heute geltenden PF- Maximalansätze nicht mehr ausreichen, weshalb eine Erhöhung der Maximalansätze per 1. Januar 2018 vorgesehen ist. Die entsprechende Debatte fand jedoch erst im September 2017 im Kantonsrat statt. Das Budget 2018 und AFP 2019-2021 wurden deshalb noch ohne mögliche Anpassung der Maximalansätze vorgenommen. Eine Erhöhung der Maximalansätze hätte automatisch auch eine Erhöhung der Pflegefinanzierung zur Folge.

**460 Beiträge für eigene Rechnung**

Die Gemeinden zahlen seit dem 1. Januar 2014 die Kosten der Pflegefinanzierung. Da die Kosten steigen, erhöht sich auch die Rückzahlung.

**3100 Amt für Bürgerrecht und Zivilstand**

**303 Arbeitgeberbeiträge**

Höhere Lohnsumme führt zu höheren Arbeitgeberbeiträgen.

**312 Informatik**

Jegliche APZ-gesteuerten Kosten (KOMSG-Anschlüsse, KOMSG-Dienste und Telefonie - Skype) werden neu über das Konto 3100.390 verrechnet. Der Bund verrechnet für seine Fachanwendung Infostar tiefere Kosten.

**3100 Amt für Bürgerrecht und Zivilstand (Fortsetzung)****318 Dienstleistungen und Honorare**

Die Skype-Betriebskosten werden ab Budget 2018 nicht mehr als Telefonie- sondern als Informatik-Kosten geführt. Neu mit Budget 2018 werden Kosten aus Rechtsstreitigkeiten sowie Verfahrenskosten im Bereich Adoptionen aufgeführt. Vorbereitung von Schulungskursen für die Gemeinden.

**319 Anderer Sachaufwand**

Höhere Entschädigungen des Bundes an die Kantone im Bereich der erleichterten Einbürgerungen (neue Bürgerrechtsverordnung des Bundes ab 1. Januar 2018). Die Gemeinden erhalten deshalb vom Kanton mehr Geld (siehe Konto 3100.431), Gesuch Fr. 300 (Fr. 100 mehr). Der Kantonsanteil bleibt gleich mit Fr. 100 je Gesuch, weil der Aufwanzuwachs vor allem bei den Gemeinden anfällt.

**431 Gebühren für Amtshandlungen**

Höhere Gebühreneinnahmen bei den ordentlichen Einbürgerungen (geplante Anpassung des Gebührentarifs) und höhere Entschädigungen des Bundes an die Kantone im Bereich der erleichterten Einbürgerungen (siehe Konto 3100.319).

	Budget 2017	Budget 2018
<b>3150 Amt für Gemeinden</b>		
<b>300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen</b>		
- Es finden im Jahr 2018 voraussichtlich keine Grundbuchverwalterprüfungen statt.....	+12'000	+1'000
<b>312 Informatik</b>		
- Informatik-Betriebskosten/Software .....	+2'800	+1'600
Günstigere Pauschalgebühr für zwei User von Swisslex.		
- Informatik-Betriebskosten/Support.....	+1'000	0
Jegliche APZ-gesteuerten Kosten (KOMSG-Anschlüsse und -Dienste sowie Skype-Betriebskosten) werden neu über das Konto 3150.390 verrechnet.		
- Informatik-Betriebskosten/Kommunikation.....	+8'400	+100
Jegliche APZ-gesteuerten Kosten (KOMSG-Anschlüsse und -Dienste sowie Skype-Betriebskosten) werden neu über das Konto 3150.390 verrechnet.....		
- Informatik-Betriebskosten/RZ-Leistungen .....	+2'000	+2'000
<b>Total.....</b>	<b>+14'200</b>	<b>+3'700</b>
<b>317 Spesenentschädigungen</b>		
- Spesenentschädigung Komm./Experten.....	+1'200	+300
Im Jahr 2018 findet voraussichtlich keine Grundbuchverwalterprüfung statt.		
- Spesenentschädigung Staatspersonal.....	+35'000	+25'000
Weniger Aufsichtsprüfungen (infolge Arbeitsbelastung wegen Einführung RMSG) und Inspektionen (infolge Arbeitsbelastung GBI aufgrund Aufarbeitung älterer Kreisschreiben).		
<b>Total.....</b>	<b>+36'200</b>	<b>+25'300</b>
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		
- Fernmeldegebühren.....	+6'800	+1'000
Die Skype-Betriebskosten werden ab Budget 2018 nicht mehr als Telefonie sondern als Informatik-Kosten geführt (Konto 3150.390).		

	Budget 2017	Budget 2018
<b>3150 Amt für Gemeinden (Fortsetzung)</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare (Fortsetzung)</b>		
- Projektkosten (einmalig).....	+70'000	+45'000
Weniger Weiterbildungsveranstaltungen (keine Behörden- und GPK-Kurse, weil kein Wahljahr; nur noch RMSG-Schulungen).		
- Aufträge an Dritte.....	+150'000	+130'000
Tiefere zu erwartende Kosten für Aufarbeitung langfristiger Pendenzen im Grundbuchwesen.		
<b>Total.....</b>	<b>+226'800</b>	<b>+176'000</b>
<b>347 Finanz- und Lastenausgleich</b>		
- Ressourcenausgleich: Die Unterschiede bei der Steuerkraft sind grösser geworden. ....	+109'955'500	+112'352'300
- Sonderlastenausgleich Weite: Schwankungen bei den Parametern. ....	+38'672'100	+39'250'900
- Sonderlastenausgleich Schule: Im Budget 2017 wurde mit zu tiefen durchschnittlichen Schülerkosten kalkuliert (Wechsel der Datenquelle: Gemeinderechnungen statt FISTA). ....	+32'414'600	+33'404'700
- Sonderlastenausgleich Stadt.....	+16'062'900	+16'094'400
- Soziodemographischer SLA: Disparitäten nehmen zu.....	+18'957'900	+20'430'900
- Partieller Steuerfussausgleich: Reduktion des Ausgleichs von bisher 50 Prozent auf 40 Prozent im Jahr 2017, 30 Prozent im Jahr 2018. ....	+2'700'000	+1'346'000
- Übergangsausgleich.....	+2'000'000	+2'000'000
- Nachzahlungen Finanzausgleich: Rückläufige Nachzahlungen, da die 2. Stufe (PSA) per 2020 aufgehoben wird.	+500'000	+300'000
<b>Total.....</b>	<b>+221'263'000</b>	<b>+225'179'200</b>
<b>360 Staatsbeiträge</b>		
- Abnahme der Projekte nach Gemeindevereinigungsgesetz ..	+250'000	+100'000
<b>431 Gebühren für Amtshandlungen</b>		
- Staatsgebühren.....	+352'000	+255'000
Weniger Aufsichtsprüfungen (infolge Arbeitsbelastung wegen Einführung RMSG) und Inspektionen (infolge Arbeitsbelastung GBI u.a. aufgrund Aufarbeitung älterer Kreisschreiben).		
- Andere Gebühren.....	+5'000	+2'000
<b>Total.....</b>	<b>+357'000</b>	<b>+257'000</b>
<b>439 Andere Entgelte</b>		
- Verschiedene Einnahmen .....	+27'000	+2'000
Weiterverrechnung der Audit-Kosten des Vereins TerrAudit erfolgt im Jahr 2018 auf Konto 3150.452.		
<b>452 Rückerstattungen der Gemeinden</b>		
- Kostenrückerstattungen Gemeinden.....	0	+20'000
Weiterverrechnung der Audit-Kosten des Vereins TerrAudit..		
- Beitragsrückzahlungen von Gemeinden .....	+2'000'000	+1'500'000
Da den Gemeinden ab dem Jahr 2018 weniger Mittel provisorisch ausbezahlt werden, nehmen die Rückzahlungen voraussichtlich ab.		
<b>Total.....</b>	<b>+2'000'000</b>	<b>+1'520'000</b>



**3200 Amt für Soziales****310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen**

Minderaufwand im Bereich der Bürokosten.

**312 Informatik**

Auf der einen Seite entstehen Mehraufwendungen für den Betrieb von Connet (steuert die Verrechnung der monatlichen Kantonsbeiträge an die sozialen Einrichtungen) wegen Anpassungen an gesetzliche Vorgaben. Auf der anderen Seite entstehen Minderaufwendungen, da die Kommunikationsaufwendungen auf Konto 3200.390 verschoben werden und tiefere Kosten für Kleinprojekte anfallen.

**317 Spesenentschädigungen**

Es stehen verschiedene Fachveranstaltungen (z.B. Fachveranstaltung zum Wirkungsbericht der Behindertenpolitik) als auch Fachtagungen (z.B. Fachtagung Frühe Förderung) mit Kostenbeteiligungen Dritter an. Ein Teil der Mehraufwendungen sind daher refinanziert (siehe Konto 3200.439).

**318 Dienstleistungen und Honorare**

- Fernmeldegebühren.....	+21'500	+3'500
Neue Verrechnung der Festnetztelefonie via Informatik.		
- Versicherungsprämien .....	+21'500	+21'500
- Projektkosten .....	+548'000	+883'900
Integrationsprojekte im Rahmen des KIP II (Kantonales Integrationsprogramm, Laufzeit 2018-2021); diese sind zur Hälfte mit Bundesbeiträgen refinanziert. Reine Kostenverschiebungen vom Konto 3200.360 aufgrund von weniger an Dritten delegierten Aufträgen.		
- Entschädigungen .....	+111'000	+94'500
Minderaufwendungen für die Statistik der Sozialmed. Institutionen durch den Wegfall des Behindertenbereichs.		
- Kosten aus Rechtsstreitigkeiten.....	+10'000	+10'000
- Aufträge an Dritte .....	+226'000	+222'000
- Dolmetscherhonorare.....	+1'000	+2'000
<b>Total.....</b>	<b>+939'000</b>	<b>+1'237'400</b>

**360 Staatsbeiträge**

Kinder-/Jugendheimaufenthalte IVSE A (-Fr. 367'000): Unter Berücksichtigung der Prognoseunsicherheiten und Schwankungen (Kostenintensität der Platzierungen und Aufenthaltstage), ist für das Jahr 2018 mit Minderaufwendungen zu rechnen.

Betriebsbeiträge an Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, IVSE B (+Fr. 3.2 Mio.): Die Mehraufwendungen liegen im Rahmen des bisherigen jährlichen Wachstums (Demographie).

Sterbehospiz-Einrichtungen (+Fr. 300'000): Gemäss Kantonsratsbeschluss 34.17.09 werden ab 2018 Beiträge an Einrichtungen im Kanton St. Gallen ausgerichtet.

Finanzielle Sozialhilfe (+Fr. 855'000): Aufgrund der Revision des Sozialhilfegesetzes 22.16.02 werden die Sozialhilfekosten für Touristinnen und Touristen sowie für Fahrende neu durch den Kanton getragen.

Kantonales Integrationsprogramm KIP II, Integrationsmassnahmen für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene (-Fr. 2.2 Mio.): Mit dem neuen Flüchtlingskonzept werden die Integrationskosten des Kantons für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene reduziert. Zudem werden einige Projekte nicht delegiert, sondern selbst durchgeführt (Kostenverschiebung auf Konto 3200.318).

**370 Durchlaufende Beiträge**

- Betriebsbeiträge an vom Bundesamt für Justiz anerkannte Erziehungseinrichtungen.....	+1'382'300	+1'429'200
Die Betriebsbeiträge wurden vom Bundesamt für Justiz erhöht (siehe Konto 3200.470).		

	Budget 2017	Budget 2018
<b>3200 Amt für Soziales (Fortsetzung)</b>		
<b>370 Durchlaufende Beiträge (Fortsetzung)</b>		
- Sozialhilfe; Interkantonale Verrechnung nach ZUG.....	+5'600'000	+1'000'000
Die Rückerstattungspflicht des Heimatkantons wurde per 7. April 2017 abgeschafft, es kann noch bis April 2018 Rechnung gestellt werden.		
<b>Total</b> .....	<b>+6'982'300</b>	<b>+2'429'200</b>
<b>436 Kostenrückerstattungen</b>		
Betriebsbeiträge an Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, IVSE B: Da immer mehr Kantone von der Defizitmethode zur Pauschalmethode wechseln, fallen weniger Rückerstattungen aus Restdefizitabrechnungen an.		
<b>439 Andere Entgelte</b>		
Teilnehmerbeiträge und Kostenbeteiligungen Dritter an Veranstaltungen (siehe Konto 3200.317).		
<b>460 Beiträge für eigene Rechnung</b>		
Weniger Bundesbeiträge nach Ausländergesetz aufgrund des Finanzierungskonzeptes KIP II (Folgeprogramm KIP I) sowie weniger Integrationspauschalen aufgrund der voraussichtlich geringeren Anzahl Asyl- bzw. Bleibeentscheide.		
<b>470 Durchlaufende Beiträge</b>		
Begründung siehe Konto 3200.370.		
	Budget 2017	Budget 2018
<b>3250 Amt für Kultur</b>		
<b>311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge</b>		
- Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge .....	+238'000	+168'000
Archäologie: Das im Jahr 2010 angeschaffte Dienstfahrzeug soll ersetzt werden (+Fr. 30'000). Staatsarchiv: Im Jahr 2017 konnte die technische Infrastruktur im audiovisuellen/konservatorischen Bereich erweitert bzw. erneuert werden. Für 2018 wird diesbezüglich nur mit einem regulären Ersatzbedarf gerechnet (-Fr. 100'000).		
<b>312 Informatik</b>		
- Informatik-Investitionen .....	+577'500	+451'000
- Informatik-Betriebskosten .....	+1'022'500	+867'900
<b>Total</b> .....	<b>+1'600'000</b>	<b>+1'318'900</b>
Informatik-Investitionskosten: Kleinstvorhaben in den Abteilungen Archäologie, Denkmalpflege, Kantonsbibliothek. Amtsleitung/Kulturförderung/Bibliotheksförderung/Denkmalpflege: Realisierung und Implementierung einer Online-Gesuchsverwaltung (Detailkonzeption im Jahr 2017). Staatsarchiv: Migration der zentralen Fachanwendung Scopearchiv (u.a. aufgrund Windows-10-Kompatibilität notwendig).		
Informatik-Betriebskosten: Der APZ-Betrieb erfolgt seit 2016 über ein Verrechnungsmodell, das für das Budget 2018 überarbeitet wurde. Sämtliche Dienstleistungen der KOMSG, die Miete und Druckkosten der Multifunktions- und Netzwerkdruker wie auch die Skype(Telefonie)kosten werden neu zusätzlich über das Verrechnungskonto abgebildet.		
<b>317 Spesenentschädigungen</b>		
- Spesenentschädigungen .....	+147'700	+136'900
Die Kantonsbibliothek bietet seit Frühling 2016 Weiterbildungskurse für die Bibliotheken an. Der Aufwand für das Kursangebot wird reduziert.		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		
- Post-, Fernmelde - und Bankgebühren .....	+44'800	+9'800
Die Skype-Betriebskosten werden ab Budget 2018 über ein Verrechnungskonto abgerechnet (-Fr. 35'000).		



		Budget 2017	Budget 2018
<b>3250</b>	<b>Amt für Kultur (Fortsetzung)</b>		
	<b>318 Dienstleistungen und Honorare (Fortsetzung)</b>		
	- Abgaben und Versicherungen .....	+7'500	+9'800
	Ab dem Jahr 2018 wird die Prämienreduktion der GVA aufgehoben.		
	- Arbeitsentgelte .....	+60'000	+60'000
	- Kurs- und Projektkosten .....	+75'000	+135'000
	Die Einführung eines kantonalen Kulturerbe-Inventars sowie die Schwerpunktthemen Buch, Textil und immaterielles Kulturerbe verlangen je nach Projektstand externes Knowhow. Die Projekte der IBK-Kulturkommission erfordern eine Mitfinanzierung durch den Kanton, die Weltkulturerbe-Vermittlung WHES wird neu über das Amt für Kultur abgerechnet.		
	- Aufträge an Dritte .....	+1'579'300	+2'191'500
	Das Staatsarchiv digitalisiert über die nächsten vier Jahre die Regierungsratsprotokolle (Fr. 1'878'800 - für 2018 beträgt die erste Tranche Fr. 545'200). 2018 kann das Staatsarchiv im externen Lager eine Archivbox beziehen, einmalige Umzugskosten ca. Fr. 35'000. Die Kantonsbibliothek hat höhere Kosten bei den Buchbinderarbeiten (+Fr. 20'000).		
	<b>Total</b> .....	<b>+1'766'600</b>	<b>+2'406'100</b>
	<b>360 Staatsbeiträge</b>		
	- Laufende Beiträge .....	+25'970'100	+26'358'400
	Der Jahresbeitrag an die Genossenschaft Konzert und Theater unterliegt der Besoldungsänderung für das Staatspersonal. Für das Budget 2018 wird daher die allfällige individuelle Besoldungsänderung berücksichtigt. Um an der neuen Bundesförderung für die Museen zu partizipieren, werden die Jahresbeiträge für das Textilmuseum (+Fr. 150'000, neu Fr. 430'000) und für die Stiftsbibliothek (+Fr. 100'000, neu Fr. 220'000) erhöht.		
	- Investitionsbeiträge .....	+1'210'000	+1'240'000
	Die mit dem Bund abgeschlossene Programmvereinbarung für die Archäologie und Denkmalpflege sieht für das Jahr 2018 eine Auszahlung von Fr. 840'000 vor.		
	<b>Total</b> .....	<b>+27'180'100</b>	<b>+27'598'400</b>
	<b>433 Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren</b>		
	- Schuldgelder, Prüfungs- und Kursgebühren .....	+76'100	+52'000
	Die Kantonsbibliothek bietet seit Frühling 2016 Weiterbildungskurse für die Bibliotheken an. Der Aufwand für das Kursangebot wird reduziert (siehe auch Konto 3250.317).		
	<b>436 Kostenrückerstattungen</b>		
	- Kostenrückerstattungen.....	+258'400	+198'100
	Die Refinanzierung der Stellenprozente für das Zentrum für das Buch fällt ab 2018 weg.		
		Budget 2017	Budget 2018
<b>3259</b>	<b>Lotteriefonds (SF)</b>		
	<b>382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen</b>		
	- Zuweisung an Spezialfinanzierung .....	+7'342'300	+8'004'100
	Ausgleich des Rechnungsabschnittes 3259.		

<b>3259</b>	<b>Lotteriefonds (SF) (Fortsetzung)</b>		
	<b>446 Anteil am Ertrag selbständiger Unternehmen</b>		
	- Anteil am Ertrag selbständiger Unternehmen.....	+19'700'000	+19'900'000
	Der Durchschnittswert der vergangenen zehn Jahre lässt eine leichte Zunahme der Gewinnausschüttung erwarten.		
<b>3400</b>	<b>Konkursamt</b>		
	<b>312 Informatik</b>		
	Jegliche APZ-gesteuerten Kosten (KOMSG-Anschlüsse, KOMSG-Dienste und Telefonie - Skype) werden neu über das Konto 3400.390 verrechnet. Ablösung der langjährigen Fachanwendung durch eine Ersatzbeschaffung.		
	<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		
	Die Skype-Betriebskosten werden ab Budget 2018 nicht mehr als Telefonie- sondern als Informatik-Kosten geführt.		
<b>3550</b>	<b>Amt für Handelsregister und Notariate</b>		
	<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		
	Fehlerhafte Berechnung der Arbeitgeberbeiträge an die Pensionskasse im Budget 2017 aufgrund eines Systemfehlers beim Budgetmandaten.		
	<b>312 Informatik</b>		
	Mehrkosten für die neue Fachanwendung des Handelsregisteramtes (CR-Business). Anpassung der Scannerlösung der BTC an Windows 10.		
	Jegliche APZ-gesteuerten Kosten (KOMSG-Anschlüsse, KOMSG-Dienste und Telefonie - Skype) werden neu über das Konto 3550.390 verrechnet.		

## 4 Bildungsdepartement

Budget 2017

Budget 2018

### 4000 Generalsekretariat BLD

#### 300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen

Eine Anpassung der Entschädigung des Erziehungsrates an die neuen Grundsätze der Public Corporate Governance ab Juni 2018 führt zu Mehrausgaben.

#### 301 Besoldungen

Informatik-Support Berufsfach- und Mittelschulen: Die Mitarbeitenden der Informatik-Cluster sind heute teilweise im Generalsekretariat des Bildungsdepartementes (2nd Level Mitarbeitende) und teilweise bei den Berufsfach- oder Mittelschulen angestellt. Ab dem 01.01.2018 werden sämtliche Mitarbeitende der Cluster im Generalsekretariat angestellt. Minderaufwand für die 33 Mitarbeitenden (inkl. Lernende und Praktikanten) in den Rechnungsabschnitten 4156 und 4205. Zusammenlegung der zwei Empfangsschalter des Bildungsdepartementes und des Volkswirtschafts-/Finanzdepartementes, Umlagerung von 0,35 Stellen vom VD in das BLD. Reduktion der ausserordentlichen Leistungsprämien von 0,3 auf 0,2 Prozent.

Wegfall Anteil BLD an der gesamten Residualkürzung von 1 Mio. Franken im Jahr 2017.

#### 303 Arbeitgeberbeiträge

Siehe Begründungen zu Konto 4000.300 und 4000.301.

Anteil BLD an der gesamten Korrektur der PK-Beiträge von -0.8 Mio. Franken.

#### 309 Anderer Personalaufwand

Fort- und Weiterbildungskosten für die Erziehungsräte (Fr. 10'000) und siehe Begründung zu Konto 4000.301.

#### 312 Informatik

- Pool für die Ersatzbeschaffungen der Zentralverwaltung des Bildungsdepartementes.....	+24'000	+16'000
- Pool für die Ersatzbeschaffungen der Informatik-Cluster der Berufsfach- und Mittelschulen .....	0	+41'000
Siehe Begründung zu Konto 4000.301.		
- Betriebskosten für die Arbeitsplätze und die Fachapplikationen des Generalsekretariates .....	+89'500	+37'600
Neue Verrechnungsmodalitäten für die Kosten des APZ, Mehraufwand in Konto 4000.390.		
- Support der ehemaligen Administrationssoftware EDUC der Berufsfach- und Mittelschulen, welche etappenweise abgelöst wurde.....	+14'900	0
- Betriebskosten der neuen Schuladministrationssoftware NESA, welche etappenweise eingeführt wurde.....	+509'500	+471'500
- Sensibilisierungsmassnahmen und Sicherheitsaudits .....	+15'000	+15'000
<b>Total.....</b>	<b>+652'900</b>	<b>+581'100</b>

#### 317 Spesenentschädigungen

Siehe Begründung zu Konto 4000.301.

#### 318 Dienstleistungen und Honorare

- Schulblatt: Portogebühren, Administration und Insetateverkauf .....	+65'500	+64'400
- Fernmeldegebühren.....	+29'100	+27'400
- Urheberrechtskosten ProLitteris und Suissimage.....	+617'100	+629'000
Mehrkosten infolge von höheren Schüler- und Studierendenzahlen.		

	Budget 2017	Budget 2018
<b>4000 Generalsekretariat BLD (Fortsetzung)</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare (Fortsetzung)</b>		
- Versicherungsprämie Risk Management .....	+32'100	+42'000
Wiederherstellung des Prämienniveaus von 72,5 auf 100 % durch die Gebäudeversicherung. Durchschnittswert aufgrund der Zahlungen für die Jahre 2012 bis 2016.		
- Kosten für Rechtsstreitigkeiten .....	+5'000	+5'000
- Aufträge an Dritte .....	+239'000	+324'000
Anteil Kanton St.Gallen am Bildungsserver, Projektkosten für Informatikbildungsoffensive, Umsetzung der Informationskampagne Maturitäten, Umsetzung Bildungs- monitoring.		
<b>Total</b> .....	<b>+987'800</b>	<b>+1'091'800</b>
<b>4003 Ausbildungsbeihilfen</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		
Der Verzicht auf den Zuschlag für zusätzliche Lebenshaltungskosten (Massnahme Nr. E27 des EP 2013) führt zu einem Minderaufwand.		
<b>4050 Amtsleitung AVS</b>		
<b>300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen</b>		
Bildung von drei neuen Arbeitsgruppen (Lernfördersysteme, Die ersten Schuljahre und Evaluation Bildungskonzept 2008) sowie einer Steuerungsgruppe gemäss Auftrag des Erziehungsrates.		
<b>310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen</b>		
Minderaufwand für Einführungskosten des Lehrplans Volksschule.		
<b>312 Informatik</b>		
Ablösung der extern geführten Datenbank «Schulleitungen» durch Integration in die bestehende Datenbank ADRIS.		
<b>436 Kostenrückerstattungen</b>		
Kostenrückerstattungen für die Bildungstage 2018, die alle zwei Jahre stattfinden.		
	Budget 2017	Budget 2018
<b>4051 Lehrmittelverlag</b>		
<b>301 Besoldungen</b>		
Mutationsgewinne nach einer Pensionierung und einem Stellenwechsel. Minderaufwand für Autoren- Entschädigungen für die Entwicklung von Eigenproduktionen.		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		
Siehe Begründung zu Konto 4051.301.		
<b>310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen</b>		
- Bürokosten und Drucksachen.....	+7'400	+6'800
- Lehrmittel-Eigenproduktionen.....	+4'300'000	+4'200'000
Aufwand für die Lern- und Testsysteme und die Eigen- produktionen wie «dis doncl!», das Wirtschaftslehrmittel WAH, den Schulsportplaner, die Schulzeitschriften sowie für die Nachdrucke von bestehenden Lehrmitteln.		
- Fremdlehrmittel .....	+4'500'000	+5'000'000
Einkauf von Lehrmitteln nach Ablauf der Gebrauchsdauer und für Ergänzungslieferungen an die Schulen. Diverse neue Lehrmittel aufgrund der Einführung des Lehrplans Volksschule gemäss Beschlüssen des Erziehungsrates.		
<b>Total</b> .....	<b>+8'807'400</b>	<b>+9'206'800</b>

	Budget 2017	Budget 2018
<b>4051 Lehrmittelverlag (Fortsetzung)</b>		
<b>312 Informatik</b>		
Die Kosten für die Einführung des Lizenzservers entfallen.		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		
- Porto- und Postgebühren .....	+132'000	+112'000
Einsparung bei den Versandkosten.		
- Fernmeldegebühren .....	+5'100	+7'400
- Versicherungsprämien .....	+10'000	+14'000
- Lehrmitteltransporte .....	+113'000	+113'000
- Honorare für Lehrmittel-Autoren .....	+138'000	+100'000
Kosten für die Entwicklung von Lehrmittel-Eigen- produktionen.		
<b>Total</b> .....	<b>+398'100</b>	<b>+346'400</b>
<b>319 Anderer Sachaufwand</b>		
Die internationale Bildungsmesse Worlddidac findet alle zwei Jahre statt.		
<b>4052 Weiterbildung Schule</b>		
<b>312 Informatik</b>		
Die Internetplattform zur Onlinekursanmeldung für Lehrerinnen und Lehrer soll mit der Funktion Passwortreset ergänzt werden, damit die Lehrpersonen künftig ihr Passwort selbst zurücksetzen können.		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		
Einführung Lehrplan Volksschule: Die Basisthementage der PHSG wurden im 2017 abgeschlossen.		
<b>4053 Sonderschulen</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		
Besondere Unterrichts- und Betreuungsstätte (BUB): Anpassung aufgrund der Zahlen der Vorjahre (weniger Platzierungen).		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		
Höhere Reisekosten von den Wohnorten der Kinder in die Sonderschulen und Mehraufwand für die heilpädagogische Frühförderung der Kinder im Vorschulalter; Anpassung an den Aufwand der Vor- jahre. Ausbau der behinderungsspezifischen Beratung und Unterstützung (B&U) von Schülerinnen und Schüler mit Behinderung in der Regelschule um mittelfristig einen Anstieg der Sonderschülerin- nen und -schüler zu vermeiden. Ab August 2018: Aufbau von zwei neuen Tagessonderschulen im Bereich Lernen/Verhalten sowie einer Tagessonderschule im Rheintal im Bereich Sprache/Hören damit Internatsplätze zugunsten von regionalen Plätzen aufgehoben werden können.		
<b>436 Kostenrückerstattungen</b>		
Übergangsfinanzierung nach der Einführung des neuen Sonderschulkonzepts: Die Umstellung von der Defizitfinanzierung zur Finanzierung mittels Pauschalen kann je nach Struktur der Schule zu einem positiven oder negativen Betriebsergebnis führen. Für die Rechnungsabschlüsse 2015 bis 2017 werden jeweils im Folgejahr ein Teil der Überschüsse bzw. der Verluste ausgeglichen.		
<b>439 Andere Entgelte</b>		
Mit dem Finanzierungsmodell Pauschalen entfallen Rückzahlungen infolge von Differenzen von bewilligten Baukrediten und den definitiven Bauabrechnungen.		

		Budget 2017	Budget 2018
<b>4053</b>	<b>Sonderschulen (Fortsetzung)</b>		
	<b>460 Beiträge für eigene Rechnung</b>		
	- Investitionszuschlag für ausserkantonale Schülerinnen und Schüler .....	+1'871'600	+1'877'000
	Gemäss der Interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE) können Investitionszuschläge bei anderen Kantonen erhoben werden. Diese sind abhängig von der Höhe der Investitionen und der Gesamtschülerzahl der einzelnen Leistungsbereiche der Sonderschulen.		
	- Beiträge der Gemeinden für Schülerinnen und Schüler in der obligatorischen Schulzeit.....	+47'016'000	+47'772'000
	Rückgang von Jugendlichen, welche die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben.		
	<b>Total</b> .....	<b>+48'887'600</b>	<b>+49'649'000</b>

		Budget 2017	Budget 2018
<b>4150</b>	<b>Amtsleitung ABB</b>		
	<b>301 Besoldungen</b>		
	Um die mit der Änderung der Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz (neue Altersgrenze für gefährliche Arbeiten) verbundenen Begleitmassnahmen in Lehrbetrieben durch die Abteilung Lehraufsicht umsetzen zu können, ist eine entsprechende Erhöhung der Personalressourcen notwendig. Die refinanzierte Stelle wurde durch die Regierung genehmigt und ist auf 4 Jahre befristet (RRB 2017/134).		
	<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		
	- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren .....	+20'600	+7'500
	Änderung der Verrechnungsmodalitäten im Bereich der neuen kantonalen Telefonie (Skype for Business), Mehraufwand im Konto 4150.390.		
	- Kurs- und Projektkosten .....	+200'000	+200'000
	- Aufträge an Dritte .....	+9'000	+9'000
	<b>Total</b> .....	<b>+229'600</b>	<b>+216'500</b>
	<b>460 Beiträge für eigene Rechnung</b>		
	Bundesbeiträge an die Berufsbildungskosten der Kantone: Tiefere Beitragsleistungen des Bundes an die Finanzierung der Berufsbildung.		

<b>4151</b>	<b>Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung</b>		
	<b>312 Informatik</b>		
	Änderung der Verrechnungsmodalitäten im Bereich der Informatik-Betriebskosten, Mehraufwand im Konto 4151.390.		
	<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		
	Änderung der Verrechnungsmodalitäten im Bereich der neuen kantonalen Telefonie (Skype for Business), Mehraufwand im Konto 4151.390.		

		Budget 2017	Budget 2018
<b>4153</b>	<b>Höhere Berufs- und Weiterbildung</b>		
	<b>360 Staatsbeiträge</b>		
	- Gewerbliche Weiterbildung.....	+7'781'100	+7'428'000
	- Kaufmännische Weiterbildung .....	+1'681'000	+2'650'900
	- Soziale Weiterbildung.....	+4'566'200	+6'336'000
	- Übrige Weiterbildung.....	+188'600	+185'000
	<b>Total</b> .....	<b>+14'216'900</b>	<b>+16'599'900</b>

**4153 Höhere Berufs- und Weiterbildung (Fortsetzung)****360 Staatsbeiträge (Fortsetzung)**

Mit dem Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der Höheren Fachschulen (HFSV) hat sich die Angebotspalette erhöht. Zudem führt die Harmonisierung der HFSV-Tarife zu einem deutlichen Mehraufwand.

**460 Beiträge für eigene Rechnung**

Beiträge des Staatssekretariates für Bildung, Forschung und Innovation, SBFI für die Förderung «Grundkompetenzen Erwachsene» über Firmenkurse nach Art. 13 des Bundesgesetzes über die Weiterbildung.

Budget 2017

Budget 2018

**4156 Berufsfachschulen****301 Besoldungen**

Umlage der ordentlichen Besoldungsanpassungen des Jahres 2017 vom Konto 5600.308. Durchführung von Integrationsangeboten der Gemeinden. Kompensation im Konto 4156.452. Informatik-Support der Berufsfachschulen: Siehe Begründung zu Konto 4000.301.

**303 Arbeitgeberbeiträge**

Höhere Beiträge an die St.Galler Pensionskasse.

**306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen**

Minderaufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal- (306) in den Sachaufwand (311).

**311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**

- Büromaschinen .....	+17'500	+20'000
- Arbeitsmaschinen und Geräte .....	+263'100	+243'100
- Raumausstattung .....	+1'502'900	+1'619'900
Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs: Ausstattung von Schulräumlichkeiten im Zusammenhang mit dem Neubau des Landwirtschaftlichen Zentrums SG in Salez.		
- Mehraufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal- (306) in den Sachaufwand (311) .....	0	+14'000

**Total****+1'783'500****+1'897'000****312 Informatik**

Verzicht auf die Umsetzung von Projekten und Verschiebung von Beschaffungen.

**313 Verbrauchsmaterialien**

- Baustoffe und Material für Unterhalt von Sachgütern .....	+526'500	+500'700
Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs: Anschaffungskosten für den Melktechnikraum im Jahr 2017.		
- Produktionsstoffe .....	+12'000	+12'000
- Haushaltmaterialien.....	+88'000	+81'000
- Wasser, Energie und Heizung .....	+1'943'600	+1'912'400
Tiefere Kosten für Strom und Wasser.		
- Lebensmittel.....	+1'311'300	+1'272'300
Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Geringerer Lebensmitteleinkauf für die Mensa.		
- Andere Verbrauchsmaterialien .....	+83'200	+85'200

**Total****+3'964'600****+3'863'600****318 Dienstleistungen und Honorare**

- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren .....	+325'800	+318'000
- Abgaben und Versicherungen .....	+482'700	+493'600
Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Anpassung der Versicherungsprämien gemäss Mitteilung der Gebäudeversicherung.		



	Budget 2017	Budget 2018
<b>4156 Berufsfachschulen (Fortsetzung)</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare (Fortsetzung)</b>		
- Kurs- und Projektkosten .....	+506'900	+650'600
Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Kosten für das Konzept Digitalisierung. Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs: Aufnahme und Optimierung der Businessprozesse in der Höheren Berufs- und Weiterbildung.		
- Aufträge an Dritte .....	+3'890'900	+3'918'300
Leicht höhere Referentenhonorare im Bereich der Höheren Berufs- und Weiterbildung.		
<b>Total</b> .....	<b>+5'206'300</b>	<b>+5'380'500</b>
<b>319 Anderer Sachaufwand</b>		
Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs: Höhere Marketingausgaben im Bereich der Höheren Berufs- und Weiterbildung. Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal: Erneuerung der Homepage.		
<b>384 Einlage in Reserven</b>		
Ausgleich der Höheren Berufs- und Weiterbildung zugunsten der zweckgebundenen Rückstellungen nach Art. 13 EG-BB.		
<b>433 Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren</b>		
- Grundbildung .....	+845'700	+752'100
Minderertrag durch die zentrale Fakturierung der Gebühr für die Aufnahmeprüfung Berufsmaturität 1 im Konto 4205.433. Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs: Kosten für SIZ- Prüfungen werden durch die Lernenden direkt bezahlt.		
- Brückenangebote .....	+1'553'700	+1'442'100
- Höhere Berufs- und Weiterbildung.....	+20'196'800	+22'888'000
Höhere Erträge infolge Ausbau des Angebots. Einführung der Subjektfinanzierung durch den Bund für die Vorbereitungskurse auf Berufsprüfungen und Höhere Fachprüfungen. Die Lehrmittel werden vermehrt in die Kursgebühren integriert.		
<b>Total</b> .....	<b>+22'596'200</b>	<b>+25'082'200</b>
<b>435 Verkaufserlöse</b>		
Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen und Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal: Tieferer Ertrag in der Höheren Berufs- und Weiterbildung, da die Lehrmittel vermehrt in die Kursgebühren integriert werden. Mehrertrag im Konto 4156.433. Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil: Zunahme der Lehrmittelverkäufe in der Höheren Berufs- und Weiterbildung.		
<b>451 Rückerstattungen der Kantone</b>		
- Grundbildung .....	+26'146'500	+25'705'700
Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs: Deutlicher Rückgang der ausserkantonalen Lernenden aus dem Fürstentum Liechtenstein.		
- Brückenangebote .....	+18'800	+18'800
- Höhere Berufs- und Weiterbildung.....	+5'985'900	+5'778'600
Weniger Rückerstattungen der Kantone infolge der Einführung der Subjektfinanzierung durch den Bund für Vorbereitungskurse auf Berufsprüfungen und Höhere Fachprüfungen.		
<b>Total</b> .....	<b>+32'151'200</b>	<b>+31'503'100</b>
<b>481 Entnahme aus Rückstellungen</b>		
Verzicht auf die Budgetierung der Veränderung des Saldos der Ferien- und Überzeitguthaben.		



**4156 Berufsfachschulen (Fortsetzung)****484 Entnahme aus Reserven**

Ausgleich der Höheren Berufs- und Weiterbildung zugunsten der zweckgebundenen Rückstellungen nach Art. 13 EG-BB.

**4200 Amtsleitung AMS****318 Dienstleistungen und Honorare**

Mehraufwendungen für die technische Entwicklung des Lernfördersystems Lernnavi.

Budget 2017

Budget 2018

**4205 Mittelschulen****301 Besoldungen**

Umlage der ordentlichen Besoldungsanpassungen des Jahres 2017 vom Konto 5600.308. Informatik-Support der Mittelschulen: Siehe Begründung zu Konto 4000.301. Minderaufwand infolge Rückgang der Anzahl Klassen an den Mittelschulen von 208 auf 206.

**309 Anderer Personalaufwand**

Die schulinternen Fortbildungsveranstaltungen (Schilf) finden im Zweijahresrhythmus statt.

**311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**

- Büromaschinen .....	+16'500	+7'500
- Arbeitsmaschinen und -geräte .....	+86'400	+82'500
- Raumausstattung und Möblierung .....	+628'900	+1'009'800

An verschiedenen Schulen sind Ersatzbeschaffungen von Mobiliar und Raumausstattung erforderlich.

- Mehraufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal- (306) in den Sachaufwand (311) .....	0	+7'700
---	---	--------

<b>Total</b> .....	<b>+731'800</b>	<b>+1'107'500</b>
--------------------	-----------------	-------------------

**312 Informatik**

Neue Verrechnungsmodalitäten für die Kosten des APZ. Mehraufwand in Konto 4205.390.

**313 Verbrauchsmaterialien**

Kantonsschule Sargans: Mehraufwand durch die Übernahme der Betriebsführung der Regionalen Sportanlage Sargans durch die Kantonsschule. Minderaufwand im Konto 4205.352 und Mehrertrag in den Konten 4205.434 und 4205.452. Kantonsschule Wattwil: Höhere Heizkosten infolge Umstellung auf Fernwärme.

**314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt**

Kantonsschule am Burggraben St.Gallen: Ersatz sämtlicher WLAN-Access-Points. Kantonsschule Sargans: Übernahme der Betriebsführung der Regionalen Sportanlage, siehe Begründung zu Konto 4205.313. Diverse Reparatur- und Unterhaltsarbeiten an den Kantonsschulen Burggraben und Sargans.

**316 Mieten, Pachten und Benützungskosten**

Kantonsschule am Burggraben: Miete Lager Schuppisstrasse 16 in St.Gallen, Minderaufwand in Konto 4205.390 und Mietkosten für die Kopiergeräte.

**318 Dienstleistungen und Honorare**

- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren .....	+65'200	+62'300
- Gesundheitsdienst .....	+296'700	+293'600
- Abgaben und Versicherungen .....	+293'600	+344'800

Anpassung der Versicherungsprämien gemäss Mitteilung der Gebäudeversicherungsanstalt.

- Kurskosten .....	+192'500	+153'300
--------------------	----------	----------

Kurskosten für überbetriebliche Kurse und Module in der Wirtschafts- und Informatikmittelschule. Minderertrag im Konto 4205.436.

		Budget 2017	Budget 2018
<b>4205</b>	<b>Mittelschulen (Fortsetzung)</b>		
	<b>318 Dienstleistungen und Honorare (Fortsetzung)</b>		
	- Aufträge an Dritte .....	+66'000	+166'000
	Projekt Einführung virtueller Unterricht an der Kantonsschule am Brühl St.Gallen.		
	- Reinigung durch Dritte.....	+377'000	+376'000
	- Honorare.....	+39'500	+36'500
	<b>Total</b> .....	<b>+1'330'500</b>	<b>+1'432'500</b>
	<b>319 Anderer Sachaufwand</b>		
	Kantonsschule Wattwil: Neugestaltung der Homepage.		
	<b>351 Entschädigungen an Kantone</b>		
	Mehr Schülerinnen und Schüler, welche eine ausserkantonale Mittelschule besuchen.		
	<b>352 Entschädigungen an Gemeinden</b>		
	Minderaufwand infolge Übernahme der Betriebsführung der Regionalen Sportanlage Sargans. Siehe Begründung zu Konto 4205.313.		
	<b>434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren</b>		
	Höhere Nutzungsentschädigungen infolge Übernahme der Betriebsführung der Regionalen Sportanlage Sargans. Siehe Begründung zu Konto 4205.313.		
	<b>451 Rückerstattungen der Kantone</b>		
	Mehr ausserkantonale Schülerinnen und Schüler, für die der Wohnsitzkanton das Schulgeld übernimmt (insbesondere aus dem Kanton Thurgau an der Kantonsschule Wil und aus dem Fürstentum Liechtenstein an der Kantonsschule Sargans).		
	<b>452 Rückerstattungen der Gemeinden</b>		
	Rückerstattung für die Betriebsführung der Regionalen Sportanlage Sargans. Siehe Begründung zu Konto 4205.313.		
		Budget 2017	Budget 2018
<b>4230</b>	<b>Amtsleitung AHS</b>		
	<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		
	- Fernmeldegebühren .....	+6'000	+3'000
	- Aufträge an Dritte .....	+190'000	+180'000
	Projekt Neustrukturierung der Fachhochschulen im Kanton St.Gallen (Projekt Trägerschaft). Auftrag des Kantonsrates zur Vorlage alternativer Organisationsmodelle für die Fachhochschulen.		
	<b>Total</b> .....	<b>+196'000</b>	<b>+183'000</b>
	<b>319 Anderer Sachaufwand</b>		
	Leicht tiefere Kosten der gemeinsamen schweizerischen Gremien der universitären Hochschulen, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen nach der Interkantonalen Vereinbarung über den schweizerischen Hochschulbereich (Hochschulkonkordat).		
		Budget 2017	Budget 2018
<b>4231</b>	<b>Universitäre Hochschulen</b>		
	<b>360 Staatsbeiträge</b>		
	- Universität St.Gallen, Staatsbeitrag des Kantons St.Gallen netto .....	+49'179'900	+49'179'900
	Mehrjähriger Leistungsauftrag für die Jahre 2016-2018, Sonderkredit mit drei gleichbleibenden jährlichen Netto- staatsbeiträgen.		
	- Universität St.Gallen, Weiterleitung der Bundesbeiträge .....	+31'190'000	+32'125'000
	Siehe Begründung zu Konto 4231.460.		

	Budget 2017	Budget 2018
<b>4231 Universitäre Hochschulen (Fortsetzung)</b>		
<b>360 Staatsbeiträge (Fortsetzung)</b>		
- Universität St.Gallen, Weiterleitung der IUV-Beiträge..... Siehe Begründung zu Konto 4231.460.	+38'680'000	+40'485'000
- Medical School..... Projektkosten für den Aufbau des Studiengangs in Medizin (Master-Stufe).	+2'190'000	+1'585'000
- Studierende an ausserkantonalen Universitäten..... Mehr st.gallische Studierende an ausserkantonalen Universitäten.	+43'112'000	+43'500'000
- Private Institutionen; Hochschulen (SWITCH)..... Anpassung der durch die Kantone finanzierten Stiftungskomponente.	+112'000	+118'000
<b>Total</b> .....	<b>+164'463'900</b>	<b>+166'992'900</b>
<b>460 Beiträge für eigene Rechnung</b>		
- Bundesbeiträge..... Erwartete Bundesbeiträge nach neuem Berechnungsmodell gemäss Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (HFKG).	+31'190'000	+32'125'000
- Sonderbeitrag des Bundes..... Sonderbeitrag des Bundes für den Aufbau des Studien- gangs in Medizin (Master-Stufe).	+646'000	+630'100
- Beiträge aufgrund der Interkantonalen Universitäts- vereinbarung IUV..... Mehr ausserkantonale Studierende an der Universität St.Gallen.	+38'680'000	+40'485'000
<b>Total</b> .....	<b>+70'516'000</b>	<b>+73'240'100</b>
	Budget 2017	Budget 2018
<b>4232 Fachhochschulen</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		
- Konkordats-Fachhochschulen..... FHS Fachhochschulzentrum Bahnhof Nord: Anstelle des Eigentumsübertrags soll per 01.01.2018 eine neue Nutzungsvereinbarung erstellt werden. Neue Fachhochschule Ostschweiz: Kosten für Rektorat und Hochschulrat während des Aufbaus.	+49'268'400	+48'918'900
- Pädagogische Hochschule St.Gallen..... Mehrjähriger Leistungsauftrag für die Jahre 2016-2018, Sonderkredit mit drei gleichbleibenden jährlichen Staatsbeiträgen.	+37'488'100	+37'488'100
- Ausserkantonale Fachhochschulen..... Mehr st.gallische Studierende an ausserkantonalen Fachhochschulen.	+36'006'000	+36'850'000
<b>Total</b> .....	<b>+122'762'500</b>	<b>+123'257'000</b>
<b>370 Durchlaufende Beiträge</b> Erwartete Bundesbeiträge an die Konkordats-Fachhochschulen.		
<b>470 Durchlaufende Beiträge</b> Siehe Begründung zu Konto 4232.370.		

**4300 Amt für Sport****317 Spesenentschädigungen**

2018: Veranstaltungsspesen für die Sport-Kaderkonferenz. Die Konferenz für die Leiterinnen und Leiter der Sportkurse des Kantons St.Gallen findet alle zwei Jahre statt.

**318 Dienstleistungen und Honorare**

- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren .....	+5'400	+1'400
APZ: Die Kosten für die Festnetz-Telefonie werden neu über das Konto 4300.390 verrechnet.		
- Kurs- und Projektkosten .....	+584'000	+631'000
Mehr Teilnehmende an den J+S Kursen. Anpassung der Kursplanung an die Nachfrage der Vorjahre. Mehrertrag in den Konten 4300.436 und 4300.460.		

<b>Total</b> .....	<b>+589'400</b>	<b>+632'400</b>
--------------------	-----------------	-----------------

**360 Staatsbeiträge**

Beitrag an die Betriebskosten des Athletik Zentrum St.Gallen: Es erfolgte eine Verlagerung von den schulischen Aktivitäten zur Nutzung durch Vereine/Verbände und sonstigen Veranstaltungen (Wettkämpfe etc.). Ab dem Jahr 2017 werden der Stadt St.Gallen für die nicht schulische Nutzung Beiträge von Fr. 80'000 (Planung Vorjahr Fr. 100'000) durch das Amt für Sport und Fr. 120'000 (Planung Vorjahr Fr. 100'000) aus dem Sport-Toto-Fonds geleistet.

**460 Beiträge für eigene Rechnung**

Siehe Begründung zu Konto 4300.318.

## 5 Finanzdepartement

	Budget 2017	Budget 2018
<b>5000 Generalsekretariat FD</b>		
<b>301 Besoldungen</b>		
Wegfall Anteil FD an der gesamten Residualkürzung von 1 Mio. Franken im Jahr 2017. Zusätzlich werden die Personalressourcen im Generalsekretariat gezielt um rund Fr. 65'000 erhöht.		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		
Siehe Begründung zu Konto 5000.301. Anteil FD an der gesamten Korrektur der PK-Beiträge von -0.8 Mio. Franken.		
<b>312 Informatik</b>		
- Informatik-Investitionskosten .....	+91'800	+15'000
- Informatik-Betriebskosten .....	+25'500	+27'300
<b>Total</b> .....	<b>+117'300</b>	<b>+42'300</b>
Wegfall Beteiligungs-Controlling (Fr. 60'000) und Reduktion Kleinstvorhaben (Fr. 15'000).		
 <b>5009 Kantonshilfskasse (SF)</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		
Es wurden mehr Fälle abgeschlossen, als angenommen.		
	Budget 2017	Budget 2018
<b>5050 Personalamt</b>		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		
Höhere Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse.		
<b>312 Informatik</b>		
- Informatik-Investitionskosten .....	0	0
- Informatik-Betriebskosten .....	+1'262'100	+1'152'300
Basisinfrastruktur: Verrechnung Informatik-Betriebskosten neu im Konto 5050.390 (-Fr. 29'400); SAP HR: Mehraufwand aufgrund Technologie-Anpassung (Einführung SAP S/4 HANA ab Mitte 2018, +Fr. 35'000); Outputmanagement sgpk (+Fr. 11'000), entsprechende Mehreinnahmen im Konto 5050.436; MSS-Lizenzen KAPO und KSSG (+Fr. 8'000); Mehraufwand für externe Beratung (+20'000); eLearning: Wegfall einmaliger Aufwand für Nachlizenzierungen (-Fr. 141'500); AZALEE (Zeiterfassung): Minderaufwand für Support und günstigere Speicherkosten Abraxas (-Fr. 15'000); VIS (Fallbewirtschaftungssystem im Case Management): Mehraufwand Betrieb (+Fr. 2'100).		
<b>Total</b> .....	<b>+1'262'100</b>	<b>+1'152'300</b>
<b>434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren</b>		
- Betriebskostenverrechnung Selbständige öffentliche Anstalten und externe (CC SAP HR, Software, RZ).....	+351'000	+405'000
- Betriebskostenverrechnung St.Galler Pensionskasse (Software, RZ): Ab 2018 Verrechnung über Konto 5050.436.	+200'000	0
- Support, Betrieb SGPK (Personalaufwand CC SAP HR).....	+96'000	+100'000
- Externe User PHB SG.....	+5'300	+5'300
<b>Total</b> .....	<b>+652'300</b>	<b>+510'300</b>

**5050 Personalamt (Fortsetzung)**

**436 Kostenrückerstattungen**

Personalamt: Die SAP Betriebskostenverrechnung der St.Galler Pensionskasse erfolgte bisher über das Konto 5050.434 (Fr. 240'000). Die Besoldungsrückerstattungen für die Berechnung der Lohnfortzahlung bei Krankheit und Unfall von Mitarbeitenden der Spitalregionen/Heimstätten Wil wurden nach unten korrigiert (-Fr. 7'500). POE: Rückzahlung von Kantonsbeiträgen an Weiterbildungen (Fr. 5'000).

Budget 2017                      Budget 2018

**5051 Amt für Finanzdienstleistungen**

**312 Informatik**

- Informatik-Investitionskosten .....	+100'000	+1'428'200
- Informatik-Betriebskosten .....	+710'200	+873'800
<b>Total</b> .....	<b>+810'200</b>	<b>+2'302'000</b>

Kosten für die Umstellung auf die nächste SAP-Generation «S/4 HANA» für die beiden SAP-Systeme des Rechnungs- und Personalwesens (Fr. 1'273'200). Im Rahmen des neuen gesamtschweizerischen Zahlungsverkehrs «ISO20022» müssen die ESR-Lesegeräte ersetzt werden (Fr. 112'000). Ersatz der Scanner in den verschiedenen Scan-Centern (Fr. 43'000). Mehrkosten für die Lizenzierung und den RZ-Betrieb im Bereich der neuen SAP-Generation «S/4 HANA».

**5052 Risk Management**

**318 Dienstleistungen und Honorare**

Anpassung der Entschädigung des Risk Management an die GVA aufgrund von Verschiebungen in den einzelnen Aufgabenbereichen des Risk Managements (Zunahme der Kosten zu Lasten Kanton). Teilweise Finanzierung der Mehrkosten durch die Spitalverbunde (Spitalhaftpflichtbereich).

**319 Anderer Sachaufwand**

Gesamtschaden in einem grossen Spitalhaftpflichtfall.

**381 Zuweisung an Rückstellungen**

In der Grundversicherung wird im Budget 2018 mit keiner Einlage (Budget 2017: Fr. 45'000) in die Rückstellungen gerechnet. In der Eigenfinanzierung Spitäler wird mit einer geringeren Einlage (-Fr. 277'000) gerechnet, weil die Schadenzahlungen in der Eigenfinanzierung zunehmen.

**434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren**

In den Segmentsrechnungen Grundversicherung und Motorfahrzeuge ist eine Wiederherstellung des Prämienniveaus vor Entlastungsprogramm 2013 notwendig. In der Segmentsrechnung Eigenfinanzierung richten die Spitäler für eine zusätzliche halbe Stelle und für höhere Schadenregulierungskosten eine höhere Entschädigung aus.

**436 Kostenrückerstattungen**

Die Kostenrückerstattungen aus Haftpflichtfällen sind schwer budgetierbar. Es wird mit einer leicht geringeren Einnahme gerechnet.

**481 Entnahme aus Rückstellungen**

Ein grosser Schadenfall führt zu einer höheren Fondsentnahme, wogegen die Fondsentnahme aus der Finite Risk Lösung geringer ausfällt.

	Budget 2017	Budget 2018
<b>5054 Dienst für Informatikplanung</b>		
<b>312 Informatik</b>		
- Informatik-Investitionskosten .....	+3'731'000	+6'424'100
Nebst den Poolmitteln (Fr. 420'000) und Kleinstvorhaben (Fr. 100'000) sind Projekte wie IAM Weiterentwicklung (Fr. 160'000), All IP (Fr. 800'000), Active Directory Architektur (Fr. 250'000) sowie Ausbau Druckerinfrastruktur (Fr. 285'000) geplant. Für die Beschaffung von APZ Komponenten (Fr. 2'809'100) ist ein Sammelantrag geplant. Für die Umsetzung der IT-Strategie werden Fr. 600'000 und für die E-Government Übergangsfinanzierung 1,0 Mio. Franken budgetiert.		
- Informatik-Betriebskosten .....	+13'048'800	+22'090'000
Ab dem Jahr 2018 werden KOM SG Dienstleistungen (rund 7,5 Mio. Franken) für die Basisinfrastruktur (APZ) über den DIP finanziert und den Ämtern weiter verrechnet. Ab 2018 fallen Software-Wartungskosten (rund 2,9 Mio. Franken) für Microsoft-Produkte an. Diese Kosten wurden bisher wie geplant über den APZ-Sonderkredit finanziert.		
<b>Total</b> .....	<b>+16'779'800</b>	<b>+28'514'100</b>
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		
Projektierungskredit für die APZ-Nachfolge, welcher später einem Sonderkredit angerechnet wird. Entlastung auf Konto 5054.489.		
<b>434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren</b>		
Zusätzliche Erträge Dritter im Bereich der Basisinfrastruktur (APZ).		
<b>436 Kostenrückerstattungen</b>		
Ab August 2017 entfällt die Entschädigung für die Geschäftsstelle der IG GIS AG.		
<b>439 Andere Entgelte</b>		
Korrekturbuchung im Budget 2017. Diese entfällt im Budget 2018.		
<b>489 Bevorschussungen</b>		
Projektierungskredit für die APZ-Nachfolge, welcher später einem Sonderkredit angerechnet wird.		
<b>5100 Amtsleitung KStA</b>		
<b>310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen</b>		
Reduktion der Kosten für Büromaterial sowie Drucksachen/Formulare aufgrund der letzten Rechnungsabschlüsse.		
<b>312 Informatik</b>		
Wegfall Investitionskosten von Fr. 318'000 bei insgesamt gleichbleibenden Betriebskosten.		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		
Bisher wurden Aufwand und Ertrag aus Betreibungen netto im Konto 5100.318 verbucht. Ab 2016 wird der Ertrag separat im Konto 5100.436 verbucht und ab 2018 erstmals nach dem Brutto-Prinzip budgetiert (+Fr. 250'000 im Vergleich zu Budget 2017). Externe Begleitung für die Erneuerung der Geschäftsstrategie des kantonalen Steueramtes (Fr. 80'000). Ab 2018 steigen die Kosten für Grundstückschätzungen um Fr. 200'000 (Verhandlungen GVA/FD).		
<b>352 Entschädigungen an Gemeinden</b>		
Zunahme Anzahl Steuerpflichtiger. Zudem muss die Umsetzung der automatischen Veranlagungsunterstützung (Sparpaket II) gegenüber der Planung verlangsamt werden.		
<b>436 Kostenrückerstattungen</b>		
Bisher wurden Aufwand und Ertrag aus Betreibungen netto im Konto 5100.318 verbucht. Ab 2016 wird der Ertrag separat im Konto 5100.436 verbucht und ab 2018 erstmals nach dem Brutto-Prinzip budgetiert.		



**5105 Kantonale Steuern****318 Dienstleistungen und Honorare**

Die Bezugsprovisionen der Quellensteuer widerspiegeln die Entwicklung des Quellensteuerertrages. Die Bezugsprovision beträgt nicht genau 3 Prozent des Bruttoertrages, da verschiedene Faktoren wie ergänzende ordentliche Veranlagungen, Ermessensveranlagungen und Netto-Zuweisungen aus anderen Kantonen zu Abweichungen führen.

**320 Zins auf laufenden Verpflichtungen**

- aus Einkommens- und Vermögenssteuern .....	+3'000'000	+2'500'000
- aus Gewinn- und Kapitalsteuern.....	+200'000	+200'000
- aus Grundstückgewinnsteuern .....	+200'000	+230'000
- aus Erbschafts- und Schenkungssteuern.....	+8'000	+8'000

<b>Total</b> .....	<b>+3'408'000</b>	<b>+2'938'000</b>
--------------------	-------------------	-------------------

Mit den Schlussrechnungen werden dem Steuerpflichtigen die Ausgleichszinsen auf den bereits bezahlten Steuern bis zum Verfalltag (Art. 86bis StV) vergütet. Die Budgetierung dieses Aufwandes ist mit einigen Unsicherheiten verbunden. Insgesamt ist mit einem tieferen Zinsaufwand zu rechnen. Dieser resultiert aufgrund eines Ausgleichszinssatzes von 0,25 Prozent.

**340 Ertragsanteile des Bundes**

Die Anteile ergeben sich aus den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen; die Veränderungen spiegeln die Entwicklung des Steuerertrages wider.

**341 Ertragsanteile der Kantone**

Die Ertragsanteile der Kantone ergeben sich aus den Quellensteuern aufgrund interkantonalen Verrechnungen. Die Veränderungen spiegeln die Entwicklung des Steuerertrages wider.

**342 Ertragsanteile der Gemeinden**

- aus Gewinn- und Kapitalsteuern.....	+164'300'000	+173'200'000
- aus Quellensteuern .....	+111'800'000	+114'400'000
- aus Grundstückgewinnsteuern .....	+53'010'000	+53'500'000

<b>Total</b> .....	<b>+329'110'000</b>	<b>+341'100'000</b>
--------------------	---------------------	---------------------

Die Anteile ergeben sich aus den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen; die Veränderungen spiegeln die Entwicklung des Steuerertrages wider.

**344 Ertragsanteile Dritter**

- aus Einkommens- und Vermögenssteuern .....	+400'000	+400'000
- aus Gewinn- und Kapitalsteuern.....	+28'400'000	+29'700'000
- aus Quellensteuern .....	+7'520'000	+7'520'000

<b>Total</b> .....	<b>+36'320'000</b>	<b>+37'620'000</b>
--------------------	--------------------	--------------------

Die Ertragsanteile Dritter beinhalten jenen Anteil an den Gewinn- und Kapitalsteuern, der an die mit hohen Steuern belasteten Kirchgemeinden fällt (22,5 Prozent der festen Zuschläge von 220 Prozent der einfachen Steuer) sowie den Fiskalausgleich an Österreich von 12,5 Prozent des Steueraufkommens von österreichischen Grenzgängern in privatrechtlichem Arbeitsverhältnis. Die Veränderungen spiegeln die Entwicklung des Steuerertrages wider. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern handelt es sich um eine Ausgleichszahlung an das Fürstentum Lichtenstein, welche aufgrund des neuen Doppelbesteuerungsabkommens CH-FL resultiert.

**400 Einkommens- und Vermögenssteuern**

- Total Jahressteuern.....	+1'127'800'000	+1'151'400'000
- Total Nachzahlungen .....	+80'800'000	+82'500'000

<b>Total</b> .....	<b>+1'208'600'000</b>	<b>+1'233'900'000</b>
--------------------	-----------------------	-----------------------



**5105 Kantonale Steuern (Fortsetzung)****400 Einkommens- und Vermögenssteuern (Fortsetzung)**

Im Jahr 2018 werden die Jahressteuern 2018 vorläufig in Rechnung gestellt; die definitive Rechnungsstellung für diese Steuern erfolgt erst aufgrund der anfangs 2019 einzureichenden Steuererklärung für das Einkommen im (Bemessungs-)Jahr 2018 und für das Vermögen per Stichtag 31. Dezember 2018. Dem System der Postnumerandobesteuerung entsprechend basiert die vorläufige Rechnungsstellung weniger auf gesicherten Veranlagungsdaten als vielmehr auf Annahmen bezüglich der allgemeinen Einkommens- und Vermögensentwicklung. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung wird für das Jahr 2018, unter Berücksichtigung des Basiseffektes der Nachzahlungen der Vorjahre, mit einem Einkommenszuwachs von rund 1,6 Prozent (progressionsbereinigt 2,25 Prozent) und mit einem Vermögenszuwachs von 4,0 Prozent gerechnet. Aufgrund der neuen Basis kann für 2018, bezogen auf die Jahressteuern, eine einfache Steuer von 1'001,2 Mio. Franken (tatsächlich 1'151,4 Mio. Franken) in Rechnung gestellt werden. Zu den Nachzahlungen im Jahr 2018 gehören die ordentlichen Nachzahlungen für die Steuerjahre bis und mit 2017. Dazu zählen die Differenzbeträge zwischen Schlussrechnung und vorläufiger Rechnung der Steuerperioden bis 2017. Schwergewichtig werden Nachzahlungen für die Steuerperiode 2017 anfallen, da bis Ende dieses Jahres die Veranlagungen für 2015 praktisch vollständig und für 2016 zu einem Grossteil erledigt sein werden. Nach Massgabe der mutmasslichen Veranlagungsproduktion im kommenden Jahr kann unter diesem Titel mit einem Ertrag von 82,5 Mio. Franken gerechnet werden.

**401 Gewinn- und Kapitalsteuern**

- Sollbetrag Kantonssteuern .....	+145'300'000	+153'200'000
- Steuerzuschlag Kantonssteuern .....	+277'900'000	+293'100'000
<b>Total</b> .....	<b>+423'200'000</b>	<b>+446'300'000</b>

Die Jahressteuern 2017/2018 (inkl. den Nachzahlungen) sind nicht einfach zu budgetieren, werden sie doch von der wirtschaftlichen Entwicklung des laufenden Jahres geprägt. So sind die Abschlüsse vom 1. April 2017 bis zum 31. März 2018 massgebend für die Steuereinnahmen für das Kalenderjahr 2018. Aufgrund der vom kantonalen Steueramt vorgenommenen Umfrage bei den grössten Gesellschaften und in Berücksichtigung der wirtschaftlichen Entwicklung für 2017 (Basis für Steuern 2018) wird mit einem Gewinnzuwachs von 2,0 Prozent gerechnet

**402 Quellensteuern**

Der Quellensteuer-Ertrag auf Erwerbseinkünften von natürlichen Personen mit steuerrechtlichem Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz hat sich erwartungsgemäss entwickelt. Unter Berücksichtigung dieser Tatsache wird für das Jahr 2018 mit einem Mehrertrag von 4,3 Mio. Franken gerechnet.

**403 Grundstückgewinnsteuern**

- Sollbetrag Kantonssteuern .....	+50'800'000	+51'300'000
- Steuerzuschlag Kantonssteuern .....	+97'200'000	+98'100'000
<b>Total</b> .....	<b>+148'000'000</b>	<b>+149'400'000</b>

Die Immobilien- und Baubranche im Kanton St.Gallen befindet sich nach wie vor in einer positiven Entwicklung. Das erste Semester 2017 zeigte aber Tendenzen einer Wachstumsverlangsamung. Für das Jahr 2018 darf nochmals mit 1,4 Mio. Franken höheren Erträgen aus Grundstückgewinnsteuern gerechnet werden, was einem Zuwachs von 1,0 Prozent entspricht.

**421 Vermögenserträge aus Guthaben**

Es ist mit einem tieferen Zinsertrag zu rechnen. Dieser resultiert aufgrund eines Ausgleichszinssatzes von 0,25 Prozent.

**5106 Bundessteuern****440 Anteile an Bundeseinnahmen**

Die zu erwartenden Anteile an der direkten Bundessteuer basieren auf kantonsinternen Berechnungen sowie bezüglich Zuwachsprognosen auf den Schätzungen der Eidg. Steuerverwaltung. Aufgrund des heutigen Kenntnisstandes kann im Budget 2018 mit einem um 4,8 Mio. Franken höheren Ertrag gerechnet werden.

- 5500 Vermögenserträge**
- 329 Andere Passivzinsen**  
Reduktion der Negativzinsen aufgrund tieferen Liquiditätsbeständen auf Bank-/Postkonten.
- 330 Abschreibungen auf Finanzvermögen**  
Aufgrund des Finanzierungsmodells des Gebäudes «Bundesverwaltungsgericht» wird die jährliche Abschreibungstranche kontinuierlich ansteigen, so dass das durch den Kanton St.Gallen erstellte Gebäude nach 50 Jahren unentgeltlich an den Bund übergeben werden kann. Gleichzeitig wird der Zinsanteil am Mietzins durch die jeweilige Bestandsreduktion entsprechend verringert.
- 424 Gewinne auf Anlagen des Finanzvermögens**  
Wegfall des einmaligen Aufwertungsgewinns aus der Übertragung der Spitalimmobilien an die kantonalen Spitäler.
- 425 Vermögenserträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens**  
Zusätzliche Darlehen an innerkantonale Spitäler (Spitalregionen, Kinderspital St.Gallen sowie Geriatrische Klinik St.Gallen).
- 426 Vermögenserträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens**  
Geplanter Minderertrag bei den Dividenden SAK AG (-Fr. 1,7 Mio.) und Abraxas Informatik AG (- Fr. 0,2 Mio.) sowie erwarteter Mehrertrag bei der Dividende Selfin Invest AG (+Fr. 0,2 Mio.).
- 427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens**  
Minderertrag aufgrund des Wechsels der Finanzierungsart der Liegenschaft «Bahnhof Nord» der FHS St.Gallen (siehe auch Konto 6105.427).

- 5501 Passivzinsen**
- 318 Dienstleistungen und Honorare**  
Wegfall von anteilmässiger Disagio-Abschreibung aufgrund im 2018 zur Rückzahlung fälliger Staatsanleihe.
- 322 Zins auf mittel- und langfristigen Schulden**  
Minderaufwand bei der Fremdkapitalverzinsung aufgrund des anhaltend tiefen Zinsniveaus sowie einer zur Rückzahlung fälligen werdenden Staatsanleihe.

	Budget 2017	Budget 2018
<b>5505 Abschreibungen</b>		
<b>331 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen</b>		
<b>Strassen</b>		
- Kantonsstrassen .....	+69'410'000	+66'619'000
<b>Hochbauten</b>		
<b>5-jährige Tilgungsfrist</b>		
- 2016-2020 Lämmli brunnenstrasse 54 St.Gallen, Instandsetzung und Erneuerung Hochhaus .....	+1'584'000	+1'584'000
- 2018-2022 Psych.Klinik Wil, Teilsanierung Aufnahmegebäude A01 .....	0	+1'700'000
<b>10-jährige Tilgungsfrist</b>		
- 2008-2017 KS Sargans/BWZ Sarganserland, Erwerb und Erweiterung Sporthallen .....	+1'526'800	0
- 2008-2017 Psych.Klinik Pfäfers, Neubau Zentrum für Alterspsychiatrie .....	+3'622'100	0
- 2009-2018 BWZ Rorschach-Rheintal in Altstätten, Erweiterung und Sanierung .....	+2'177'300	+2'177'000
- 2009-2018 Verwaltungszentrum Oberer Graben/Frongartenstrasse St.Gallen .....	+6'493'500	+6'493'600
- 2010-2019 Lokremise St.Gallen, Neukonzept .....	+2'068'900	+2'068'900
- 2010-2019 KS Heerbrugg, Sanierung und Erweiterung .....	+6'503'400	+6'503'400

	Budget 2017	Budget 2018
<b>5505 Abschreibungen (Fortsetzung)</b>		
<b>331 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen (Fortsetzung)</b>		
<b>Hochbauten (Fortsetzung)</b>		
<b>10-jährige Tilgungsfrist (Fortsetzung)</b>		
- 2013-2022 Hochschule für Technik Rapperswil, Neubau Forschungszentrum.....	+2'190'000	+2'190'000
- 2013-2022 Fachhochschulzentrum Bahnhof Nord, St.Gallen	0	+7'097'500
- 2015-2024 Fischereizentrum Steinach, Neubau .....	+1'095'000	+1'095'000
- 2016-2025 KS Sargans, Teilabbruch und Erweiterung.....	+4'990'000	+4'990'000
- 2016-2025 Davidstrasse 31 St.Gallen, Erwerb.....	+2'367'300	+2'367'300
- 2016-2025 Psych.Klinik Pfäfers, Sanierung Klostergebäude .	+1'630'000	+1'630'000
- 2016-2025 Landw.Zentrum SG, Teilabbruch und Ersatzneubau der Landw.Schule .....	+3'200'000	+3'200'000
- 2018-2027 Polizeistation Wil, Umbau und Erweiterung der Liegenschaft Bronschhoferstrasse 69 in Wil .....	0	+917'000
<b>Technische Einrichtungen</b>		
<b>5-jährige Tilgungsfrist</b>		
- 2014-2018 EDUC, Sek. II.....	+700'000	+700'000
- 2015-2019 KAPOgoesMobile .....	+798'600	+798'600
- 2017-2021 Ersatz Telefonie.....	+1'326'000	+1'326'000
<b>6-jährige Tilgungsfrist</b>		
- 2015-2020 Arbeitsplatz der Zukunft.....	+6'750'000	+2'831'900
<b>10-jährige Tilgungsfrist</b>		
- 2009-2018 Polycom Sicherheitsfunknetz .....	+332'800	+323'600
- 2014-2023 E-Government 2013-2017.....	+500'000	+500'000
<b>Finanzierungen</b>		
- 2014-2053 St.Galler Pensionskasse, Ausfinanzierung .....	+5'383'600	+5'383'600
<b>Darlehen und Beteiligungen</b>		
- Studiendarlehen.....	+10'000	+10'000
- SOB-Darlehen, Wertberichtigung .....	-100'000	-100'000
<b>Investitionsbeiträge</b>		
<b>5-jährige Tilgungsfrist</b>		
- 2013-2017 Südostbahn, technische Verbesserungen 2012 ..	+1'723'500	0
- 2013-2017 Naturmuseum St.Gallen, Neubau.....	+1'400'000	0
- 2014-2018 Appenzellerbahnen, Durchmesserlinie.....	+865'200	+865'200
- 2014-2018 Bahnhofplatz St.Gallen, Bushof .....	+969'600	+969'600
- 2014-2018 Sprachheilschule St.Gallen, Neubau Mädchenhaus .....	+1'303'400	+1'303'300
- 2015-2019 Südostbahn, technische Verbesserungen 2013 ..	+873'500	+873'700
- 2016-2020 Südostbahn, Investitionsvereinbarung 2014.....	+697'300	+672'700
- 2016-2020 HBV-Verlängerung Goldach-Rorschach, Publikumsanlagen Rorschach Stadt .....	+1'190'200	+1'212'800
- 2017-2021 Südostbahn, Investitionsvereinbarung 2015.....	+754'200	+619'700

	Budget 2017	Budget 2018
<b>5505 Abschreibungen (Fortsetzung)</b>		
<b>331 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen (Fortsetzung)</b>		
<b>Investitionsbeiträge (Fortsetzung)</b>		
<b>10-jährige Tilgungsfrist</b>		
- 2010-2019 Bundesverwaltungsgericht, Beitrag .....	+1'350'000	+1'142'300
- 2012-2021 S-Bahn St.Gallen 2013 .....	+4'991'400	+901'200
- 2013-2022 Hochschule für Technik Buchs (NTB), Erneuerungsinvestitionen .....	+944'500	+944'500
- 2017-2026 Geriatriische Klinik St.Gallen, Erneuerung .....	+2'500'000	+2'500'000
<b>15-jährige Tilgungsfrist</b>		
- 2004-2018 Hochwasserschutzprojekt Linth 2000 .....	+2'619'600	+2'619'500
<b>Total</b> .....	<b>+146'741'700</b>	<b>+137'030'900</b>
<b>5509 Verschiedene Aufwendungen und Erträge</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		
Steigende Kosten für Post-/Bankzahlungen sowie Transaktionsspesen im Umfeld der eRechnungen. Neu werden die Betriebskosten brutto verbucht (Kostenrückerstattungen siehe Konto 5509.436).		
<b>347 Finanz- und Lastenausgleich</b>		
Minderaufwand aufgrund gesetzlich vorgegebenem Abbaupfad im Härteausgleich (NFA) von jährlich 5 % (vgl. Kapitel «Bundesfinanzausgleich» in der Botschaft zum Budget 2018).		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		
Es wird mit leicht höheren Beiträgen an die Wasserversorgung gerechnet (siehe auch Konto 5509.460).		
<b>370 Durchlaufende Beiträge</b>		
Es wird mit mehr Beiträgen des Bundes an die Wasserversorgung gerechnet (siehe auch Konto 5509.470).		
<b>412 Konzessionen</b>		
Es wird mit einem leicht höheren Kantonsanteil an der Spielbankenabgabe des B-Casinos in Bad Ragaz gerechnet.		
<b>426 Vermögenserträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens</b>		
Die Höhe der Budgetierung des Gewinnanteils an der Schweizerischen Nationalbank wird anhand einer ab 2014 jährlich erstellten Schattenrechnung ermittelt. Vom jeweiligen voraussichtlichen Jahresendbestand der aufgelaufenen Gewinnausschüttung (Saldo der Schattenrechnung) soll maximal ein jährlicher Anteil von 25 Prozent im Folgejahr als Ertrag budgetiert werden. Höherer Ertrag aufgrund der effektiven Ausschüttung von 69,3 Mio. Franken für das Jahr 2016.		
<b>434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren</b>		
Leicht höhere Abgeltung für die Staatsgarantie der St.Galler Kantonalbank.		
<b>440 Anteile an Bundeseinnahmen</b>		
Tieferer Ertragsanteil an der Verrechnungssteuer (-Fr. 0,8 Mio.), Wegfall der EU-Zinsbesteuerung (-Fr. 0,5 Mio.) sowie leicht höhere CO2-Abgabe (+Fr. 0,1 Mio.).		
<b>447 Finanz- und Lastenausgleich</b>		
Gegenüber dem Vorjahr resultiert für den Kanton St.Gallen aus dem Bundesfinanzausgleich (NFA) ein Mehrertrag von 27,3 Mio. Franken (für weiterführende Informationen vgl. Kapitel «Bundesfinanzausgleich» in der Botschaft zum Budget 2018).		
<b>460 Beiträge für eigene Rechnung</b>		
Siehe Begründung zu Konto 5509.360.		
<b>470 Durchlaufende Beiträge</b>		
Siehe Begründung zu Konto 5509.370.		
<b>488 Entnahme aus Eigenkapital</b>		
Im Rahmen des Budget 2018 wird auf die Entnahme aus dem besonderen Eigenkapital verzichtet.		

**5600 Allgemeiner Personalaufwand****301 Besoldungen**

Erhöhung des Betrags für die befristete Weiterbeschäftigung von Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern (+Fr. 50'000), die nach der Ausbildung keine Arbeitsstelle gefunden haben. Sowohl die Nachfrage als auch die Dauer der Beschäftigung auf einer Überbrückungsstelle haben stark zugenommen.

Die Residualkürzung aus dem Jahr 2017 von 1,0 Mio. Franken bei den Besoldungen wird im Budget 2018 auf neu 1,5 Mio. Franken erhöht. Der entsprechende Betrag ist zentral im Rechnungsabschnitt 5600 Allgemeiner Personalaufwand als negative Position eingestellt.

**303 Arbeitgeberbeiträge**

Die Erhöhung des Lohnbudgets für Überbrückungsstellen (301) führt zu höheren Arbeitgeberbeiträgen.

**309 Anderer Personalaufwand**

Pauschale Kürzungen der Personalbeschaffungskosten (Fr. 50'000) und Lohnfortzahlungen der Lehrabgänger (Fr. 100'000) sowie geringere zu erwartende Kosten bei der ausserfamiliären Kinderbetreuung (Fr. 64'200).

**436 Kostenrückerstattungen**

- Rückerstattung für Stelleninserate.....	+15'000	+15'000
- Rückerstattung für Fälle Schlichtungsstelle selbständiger öffentlich-rechtlicher Anstalten (ohne Schulgemeinden).....	+15'000	+10'000
- Technischer Ausgleich von zentral eingestelltem Stufenanstieg und zentral eingestellter Beförderungsquote des besonderen Haushalts.....	+192'000	0
- Rückerstattung AWA (Arbeitslosenversicherung) für Ausfinanzierung SGPK.....	0	+80'000

<b>Total.....</b>	<b>+222'000</b>	<b>+105'000</b>
-------------------	-----------------	-----------------

## 6 Baudepartement

### 6000 Generalsekretariat BD

#### 303 Arbeitgeberbeiträge

Anteil BD an der gesamten Korrektur der PK-Beiträge von -0.8 Mio. Franken.

#### 312 Informatik

Geringere Investitionskosten, sowie Verschiebung der Kommunikationskosten auf 6000.390.

#### 317 Spesenentschädigungen

Jahrestagung der internationalen Gewässerschutzkommission für den Bodensee (IGKB) in St.Gallen. Hauptversammlung Bau-, Planungs- und Umweltdirektorenkonferenz (BPUK) in St.Gallen.

#### 360 Staatsbeiträge

Geringere Staatsbeiträge für laufende Projekte der internationalen Regierungskommission Zukunft Alpenrhein (IRKA).

### 6001 Wohnbauförderung

#### 340 Ertragsanteile des Bundes

Beitragsrückerstattungen, Bundesanteil: Die Rückerstattung von Subventionen ist fremdbestimmt. Keine neuen Subventionen mehr. Regelmässige Überprüfung von Einkommens- wie Vermögenssteuern. Höhere Progressionsstufe des Subventionsnehmers lösen Beitragsrückerstattungen aus. Verkauf kann ebenfalls Beitragsrückerstattungen auslösen. Vermehrte Teilrückzahlungen im 2016 und 2017 aus Überprüfungen und Eigentumsübertragungen.

#### 342 Ertragsanteile der Gemeinden

Beitragsrückerstattungen, Gemeindeanteil: Die Rückerstattung von Subventionen ist fremdbestimmt. Keine neuen Subventionen mehr. Regelmässige Überprüfung von Einkommens- wie Vermögenssteuern. Höhere Progressionsstufe des Subventionsnehmers lösen Beitragsrückerstattungen aus. Verkauf kann ebenfalls Beitragsrückerstattungen auslösen. Vermehrte Teilrückzahlungen im 2016 und 2017 aus Überprüfungen und Eigentumsübertragungen.

#### 360 Staatsbeiträge

Beiträge aufgrund des kantonalen Gesetzes über Wohnbau- und Eigentumsförderung (WEG) rückläufig.

#### 436 Kostenrückerstattungen

Höhere Beitragsrückerstattungen aus Überprüfungen und Eigentumsübertragungen, vgl. Konten 6001.340 und 6001.342.

### 6009 Mietwohnungsfonds (SF)

#### 482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen

Beiträge aufgrund des kantonalen Gesetzes über Wohnbau- und Eigentumsförderung: Rückläufige Kantonsbeiträge gemäss aktueller Schätzung.

### 6050 Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

#### 312 Informatik

Informatikinvestitionen: Ausbau Geometadaten Infrastruktur (Geolion+).

#### 317 Spesenentschädigungen

Repräsentationsspesen: Kein Projekt betreffend regionale Zusammenarbeit (Liberec).

#### 318 Dienstleistungen und Honorare

ÖREB-Kataster gemäss Projektfortschritt neu kalkuliert. Neues Konto für ÖREB-IT-Infrastruktur.

#### 319 Anderer Sachaufwand

Mitgliedschaft Verbund GDI entfällt.

		Budget 2017	Budget 2018
<b>6050</b>	<b>Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (Fortsetzung)</b>		
<b>360</b>	<b>Staatsbeiträge</b>		
	ÖREB (Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen): Innerhalb der laufenden Konzeptphase haben sich die Kosten konkretisiert. Amtliche Vermessung, Programmvereinbarung 2016-2019 mit dem Bund.		
<b>460</b>	<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>		
	- Bundesbeitrag Amtliche Vermessung .....	+150'000	+480'000
	Gemäss jährlichen Leistungsvereinbarungen aufgrund der Programmvereinbarung 2016-2019: Die effektiven Zahlungen des Bundes erfolgen in Abhängigkeit des jeweiligen Projektfortschritts und sind daher Schwankungen unterworfen.		
	- Bundesbeitrag ÖREB .....	0	+35'000
	ÖREB (Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen): Innerhalb der laufenden Konzeptphase haben sich die Kosten und somit auch der Beitrag vom Bund konkretisiert.		
	<b>Total</b> .....	<b>+150'000</b>	<b>+515'000</b>
<hr/>			
		Budget 2017	Budget 2018
<b>6100</b>	<b>Amtsleitung HBA</b>		
<b>312</b>	<b>Informatik</b>		
	- Basisinfrastruktur (neu über Verrechnung Informatik Betrieb Konto 6100.390).....	+162'000	0
	- SAP REFEX .....	+54'700	+102'200
	- CAD .....	+7'700	+19'000
	- Facility Management .....	+129'300	+154'300
	<b>Total</b> .....	<b>+353'700</b>	<b>+275'500</b>
<b>318</b>	<b>Dienstleistungen und Honorare</b>		
	- Fernmeldegebühren .....	+37'000	+17'100
	- Projektierungskosten .....	+5'550'000	0
	- Aufträge an Dritte .....	+250'000	+250'000
	- Geodatenverwaltung .....	+15'000	+15'000
	<b>Total</b> .....	<b>+5'852'000</b>	<b>+282'100</b>
<b>489</b>	<b>Bevorschussungen</b>		
	Keine Projektierungsvorschüsse (6100.318).		
<hr/>			
		Budget 2017	Budget 2018
<b>6105</b>	<b>Verwaltung der Staatsliegenschaften</b>		
<b>303</b>	<b>Arbeitgeberbeiträge</b>		
	Insbesondere Minderaufwendungen Arbeitgeber-Beiträge Pensionskasse.		
<b>311</b>	<b>Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge</b>		
	- Arbeitsmaschinen und Geräte .....	+78'500	+61'500
	- Büromöbel .....	+280'000	+360'000
	<b>Total</b> .....	<b>+358'500</b>	<b>+421'500</b>
<b>316</b>	<b>Mieten, Pachten und Benützungskosten</b>		
	Veränderte Mietverhältnisse (RRB 2017/363).		



	Budget 2017	Budget 2018
<b>6105 Verwaltung der Staatsliegenschaften (Fortsetzung)</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		
- Fernmeldegebühren.....	+20'000	+6'500
- Grundsteuer / Perimeter.....	+245'300	+245'300
- Sachversicherung .....	+313'500	+275'000
- Entsorgungskosten .....	+245'000	+245'000
- Reinigung durch Dritte.....	+2'100'000	+2'326'000
- Schliess- und Zugangsmanagement.....	+5'000	+8'000
- Objekt- und Personensicherheit.....	+211'000	+211'000
<b>Total.....</b>	<b>+3'139'800</b>	<b>+3'316'800</b>
<b>319 Anderer Sachaufwand</b>		
Rückerstattung nicht gedeckter Kosten für Fahrende auf Standplätzen der Gemeinden und des Kantons. Ab 01.01.2018 ist das Departement des Innern zuständig.		
<b>423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens</b>		
Räumlichkeiten an der Bahnhofstrasse 5, St.Gallen können wieder vermietet werden (Aufhebung Provisorien BD).		
<b>424 Gewinne auf Anlagen des Finanzvermögens</b>		
- Friedaustasse 1 St.Gallen, Verkauf voraussichtlich im 2018	+1'300'000	+1'300'000
- Tempelackerstrasse 30 St.Gallen, Verkauf voraussichtlich im 2018.....	+600'000	+600'000
- Spitalstrasse 19 Altstätten, Verkauf voraussichtlich im 2018 .	+500'000	+750'000
- Tempelackerstrasse 20 und 22 St.Gallen .....	0	+4'600'000
<b>Total.....</b>	<b>+2'400'000</b>	<b>+7'250'000</b>
<b>427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens</b>		
- Miet- und Pachtzinsen Verwaltungsvermögen .....	+1'828'900	+2'495'600
- Mietertrag Dienstwohnungen.....	+69'200	+58'900
- Mietertrag Parkplätze Verwaltungsvermögen.....	+251'500	+263'500
- Nutzungsentschädigungen Bauten Heimstätten Wil, Verschiebung in Konto Miet- und Pachtzinsen Verwaltungsvermögen.....	+497'600	+29'800
- Nutzungsentschädigungen Hochschulbauten .....	+3'285'700	+3'285'700
- Nutzungsentschädigungen Fachhochschulbauten .....	+5'927'700	+8'158'700
- Nutzungsentschädigungen Psychiatriebauten.....	+5'189'600	+5'189'600
- Nutzungsentschädigungen Laborbauten.....	+168'700	+168'700
<b>Total.....</b>	<b>+17'218'900</b>	<b>+19'650'500</b>
	Budget 2017	Budget 2018
<b>6106 Bauten und Renovationen</b>		
<b>314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt</b>		
- Volkswirtschaftsdepartement.....	+1'605'000	+305'000
- Departement des Innern.....	+1'531'000	+2'670'000
- Bildungsdepartement .....	+3'897'000	+8'215'000
- Finanzdepartement .....	+50'000	0
- Baudepartement / Staatsverwaltung allgemein .....	+2'670'000	+7'534'000
- Sicherheits- und Justizdepartement.....	+6'214'000	+8'151'000
- Gesundheitsdepartement .....	+2'288'000	+1'765'000
- Gericht.....	+125'000	0
<b>Total.....</b>	<b>+18'380'000</b>	<b>+28'640'000</b>



**6106 Bauten und Renovationen (Fortsetzung)****314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt (Fortsetzung)**

Folgende Vorhaben mit geschätzten Kosten von über Fr. 500'000 sind vorgesehen: Klosterhof 1/3/8 St.Gallen, Erneuerung Lüftungsanlagen Fr. 700'000; Klosterhof 8 St.Gallen, Erneuerung Elektroanlagen Fr. 650'000; Kantonsschule Burggraben St.Gallen, Instandsetzung Fassade Fr. 700'000; PHSG Mariaberg Rorschach, Erneuerung Fenster Fr. 1'000'000; BZR Rorschach, Umbau üK-Räumlichkeiten Karosserie Fr. 950'000; KBZS St.Gallen, Ersatz Unterverteilung Fr. 800'000; BZU Niederuzwil, Instandsetzung Verkehrszone 2 Fr. 500'000; Klosterhof 1 St.Gallen, Umbau Kulturraum Fr. 2'130'000; KOM SG St.Gallen, Neuanschaffung Notstromanlagen Fr. 1'400'000; PSP Oberbüren, Mobile Arbeitsplätze Fr. 1'100'000; Platanenhof Oberuzwil, Fassade und Dach Fr. 1'780'000; Diverse SJD-Gebäude, Notstrom- USV-Anlagen Fr. 500'000.

**460 Beiträge für eigene Rechnung**

- Bundesbeitrag Umbauarbeiten Universität St.Gallen.....	+80'000	0
- Bundesbeitrag Umbauarbeiten Fassade und Dach Platanenhof Oberuzwil .....	0	+440'000

**6150 Amtsleitung TBA****311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**

Ausserordentliche Anschaffung eines technischen Instrumentes im 2017.

Mehraufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal-(306) in den Sachaufwand (311).

**312 Informatik**

Neue Software (KUBA DB) und neue Berechnungsgrundlage führen zu höheren Kosten. Mehraufwand für Fuss- und Veloverkehr wird über Konto 6150.496 ausgeglichen.

**318 Dienstleistungen und Honorare**

Neu werden Fernmeldegebühren zum Teil über Konto 6150.390 verrechnet.

**319 Anderer Sachaufwand**

Mehraufwand für Öffentlichkeitsarbeit Mobilität und Planung.

**427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens**

Neu ab B2018 werden die Baurechtszinsen für die Autobahnraststätten über das Konto 6150.427 verbucht. Davor im Konto 6154.427 der Gebietseinheit VI (GEVI).

**438 Eigenleistungen für Investitionen**

Plafonierung Aufwandüberschuss Amtsleitung auf Fr. 1'100'000 (davon Fr. 300'000 über Konto 6150.496) gemäss Vorgabe Massnahmenpaket 1997, BD 04, Sparpaket II, Massnahme BD-12 allgemeine Verwaltung, und Entlastungsprogramm 2013, Massnahme E66.

**6153 Kantonsstrassen****306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen**

Minderaufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal-(306) in den Sachaufwand (311).

**311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**

Minderaufwand für Neuanschaffungen Fahrzeuge.

Mehraufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal-(306) in den Sachaufwand (311).

**312 Informatik**

Neue Software (Mobile Datenerfassung) und neue Berechnungsgrundlage führen insgesamt zu höheren Kosten.

**313 Verbrauchsmaterialien**

Minderaufwand beim Material für Strassenunterhalt und Treibstoffen.

- 6153 Kantonsstrassen (Fortsetzung)**
- 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt**  
Mehraufwand beim Unterhalt für Durchlässe/Entwässerungen, Elementarschäden, Strassenoberbau, Belagsarbeiten, und Kunstbauten aufgrund der neusten Bewertung des Fahrbahnzustandes.
- 315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt**  
Mehraufwand beim betrieblichen Unterhalt für Strassen, Werkhöfe und Stützpunkte.
- 316 Mieten, Pachten und Benützungskosten**  
Minderaufwand für Transporte und Maschinen- und Gerätemiete.
- 438 Eigenleistungen für Investitionen**  
Mehrertrag bei den Eigenleistungen für Strassen- und Kunstbauten.
- 6154 Nationalstrassen**
- 301 Besoldungen**  
Mehrkosten aufgrund Stufenanstieg, Kinderzulagen und Treueprämien.
- 306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen**  
Minderaufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal- (306) in den Sachaufwand (311).
- 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt**  
Mehraufwand für Unterhaltsplanung und Projekte Nationalstrassen mit entsprechender Rückerstattung im Konto 6154.450 sowie baulichem Unterhalt Raststätten.
- 315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt**  
Mehraufwand beim betrieblichen Unterhalt für Signalisationsmittel und Überwachungsanlagen Betriebs- und Sicherheitsausrüstung.
- 316 Mieten, Pachten und Benützungskosten**  
Mehraufwand für Transporte durch Dritte, Gerätemiete, Maschinen, Gas- und Sauerstoffflaschen.
- 318 Dienstleistungen und Honorare**  
Mehrkosten für Aufträge an Dritte (Ingenieur- und Architektenhonorare).
- 381 Zuweisung an Rückstellungen**  
Ergebnis der Erfolgsrechnung.
- 427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens**  
Neu ab 2018 werden die Baurechtszinsen für die Autobahnraststätten über das Konto 6150.427 verbucht. Davor im Konto 6154.427 der Gebietseinheit VI (GEVI).
- 434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren**  
Minderertrag aus Arbeiten für Private, Einzelmassnahmen und Projekten SG.
- 439 Andere Entgelte**  
Mehrertrag aus verschiedenen Einnahmen.
- 450 Rückerstattungen des Bundes**  
Mehrertrag für Unterhaltsplanung und Projekte Nationalstrassen, vgl. Konto 6154.314.
- 451 Rückerstattungen der Kantone**  
Mehrertrag aus Strassenunterhaltsleistungen für die Nachbarkantone TG, SZ und GL.
- 6156 Gewässer**  
Ab 2018 im neuen Amt für Wasser und Energie (Rechnungsabschnitt 6250).
- 6159 Steinbruch Starkenbach**
- 311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**  
Anschaffung (Ersatz) einer Bohrraube und eines Servers.  
Mehraufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal- (306) in den Sachaufwand (311).

**6159 Steinbruch Starkenbach (Fortsetzung)**

**313 Verbrauchsmaterialien**

Tiefere Kosten für Dieselöl.

**314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt**

Weniger Aufwand für die Erneuerung von Produktionsanlagen.

**319 Anderer Sachaufwand**

Tieferer Aufwand für Werbung, Arbeitssicherheit und Bewilligungen.

**381 Zuweisung an Rückstellungen**

Ab 2017 wird der Überschuss in den Reserven verbucht.

**384 Einlage in Reserven**

Ausgleich des Ergebnisses gemäss RRB 2005/254. Vgl. Konto 6159.381.

**435 Verkaufserlöse**

Höherer Umsatz bei den Kies- und Steinverkäufen.

**489 Bevorschussungen**

Ausgleich der Projektierungskosten «Projekt Starkenbach II» gemäss Konto 6159.318.

**6200 Amt für Umwelt**

Ab 2018 gehören die bisherigen internen Abteilungen Wasser (620300), Energie (620500) und gewisse Kostenblöcke der Amtsleitung (620100) betreffend zum neuen Amt für Wasser und Energie (Rechnungsabschnitt 6250).

**351 Entschädigungen an Kantone**

Anteil SG an den Aufwendungen von OSTLUFT. Für Budget 2018, einmalige Reduktion des kantonalen Anteils.

**431 Gebühren für Amtshandlungen**

Gebührenreduktion Deponien aufgrund weniger Projekte seitens AFU zur Weiterverrechnung an die Gemeinden. Bearbeitung durch private Firmen.

Wegfall der Erträge Abteilung Wasser (KST 620300) und Abteilung Energie (KST 620500) infolge Reorganisation BD (siehe Globalbegründung).

**450 Rückerstattungen des Bundes**

Höhere Bundeseinnahmen durch mehr Ausfallkosten. Bund übernimmt auf Basis der Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten (VASA) 40% dieser Ausfallkosten.

Wegfall der Erträge der Abteilung Wasser (KST 620300) und Abteilung Energie (KST 620500) infolge Reorganisation BD (siehe Globalbegründung).

**6250 Amt für Wasser und Energie**

Reorganisation BD per 01.07.2017:

Für das neue Amt für Wasser und Energie (AWE) bestehen keine Budget 2017 Planzahlen. Somit entfallen die Differenzbegründungen Budget 2017 gegenüber Budget 2018.

Das neue Amt besteht aus den ehemaligen AFU Abteilungen Wasser (KST 620300) und Energie (KST 620500). Aus der AFU-Abteilung Amtsleitung (KST 620100) wurden gewisse Kostenblöcke in das AWE übertragen.

Zum neuen Amt gehört ebenfalls die ehemalige Abteilung Gewässer des Tiefbauamtes.

## 7 Sicherheits- und Justizdepartement

Budget 2017                      Budget 2018

### 7000 Generalsekretariat SJD

#### 301 Besoldungen

Einerseits zentral eingestellte pauschale Kürzung von 0,5 Mio. Franken; andererseits zusätzliche 50 Stellenprozente im Rechtsdienst zur Bewältigung der deutlich steigenden Fallzahlen.

Wegfall Anteil SJD an der gesamten Residualkürzung von 1 Mio. Franken im Jahr 2017.

#### 303 Arbeitgeberbeiträge

Begründung wie in Konto 7000.301.

Anteil SJD an der gesamten Korrektur der PK-Beiträge von -0.8 Mio. Franken.

#### 312 Informatik

- Informatik-Investitionskosten .....	+1'070'000	+50'000
- Informatik-Betriebskosten .....	+42'900	+33'100

<b>Total</b> .....	<b>+1'112'900</b>	<b>+83'100</b>
--------------------	-------------------	----------------

Investitionen: Kleinstvorhaben derjenigen Ämter, die zentral beim Generalsekretariat budgetiert werden (d.h. ohne Kantonspolizei, Strassenverkehr und Staatsanwaltschaft). Betrieb: Die Aufwendungen für die Basisinfrastruktur werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7000.390).

#### 318 Dienstleistungen und Honorare

- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren .....	+11'500	+2'600
- Abgaben und Versicherungen .....	+26'700	+43'300
- Verfahrens- und Vollzugskosten .....	+95'000	+155'000
- Aufträge an Dritte .....	+13'000	+63'000

<b>Total</b> .....	<b>+146'200</b>	<b>+263'900</b>
--------------------	-----------------	-----------------

Fernmeldegebühren: Die Gesprächsgebühren werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7000.390). Abgaben und Versicherungen: Höhere Prämien des Risk Managements (Aufhebung der befristeten Kürzung aus dem EP2013). Verfahrens- und Vollzugskosten: Mehraufwand für unentgeltliche Prozessführung, insbesondere für Fälle vor KESB-Behörden. Aufträge an Dritte: Mehraufwand für die Erarbeitung einer Cybersecurity-Strategie für den Kanton St.Gallen.

#### 319 Anderer Sachaufwand

Mehraufwand für Projekte der KKJPD.

Budget 2017                      Budget 2018

### 7150 Migrationswesen

#### 301 Besoldungen

200 Stellenprozente für die Umsetzung des Integrations- und Ausländergesetzes.

#### 310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Aufgrund der bundesrechtlichen Änderung der Verlängerungsfrist für Ausländerausweise von drei auf fünf Jahre werden mehr Ausweise für Drittstaatsangehörige (nicht EU/EFTA) erstellt: Mehraufwand für Ausweisrohlinge. Entsprechend Mehreinnahmen in Konto 7150.436.

#### 312 Informatik

- Informatik-Investitionskosten .....	+659'000	+420'800
- Informatik-Betriebskosten .....	+654'900	+651'500

<b>Total</b> .....	<b>+1'313'900</b>	<b>+1'072'300</b>
--------------------	-------------------	-------------------

Investitionen: Workflowanpassungen an die Neustrukturierung im Asylbereich.

	Budget 2017	Budget 2018
<b>7150 Migrationswesen (Fortsetzung)</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		
- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren .....	+83'200	+135'600
- Medizinische Fremdleistungen .....	+50'000	+100'000
- Verfahrens- und Vollzugskosten .....	+540'000	+540'000
- Aufträge an Dritte .....	+18'000	+18'000
<b>Total</b> .....	<b>+691'200</b>	<b>+793'600</b>
Mehraufwand für Porti (siehe Konto 7150.310). Höhere Gesundheitskosten für Auszuschaffende in Haft.		
<b>340 Ertragsanteile des Bundes</b>		
Höhere Ertragsanteile des Bundes (siehe Konto 7150.310).		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		
Höhere Kosten bei den Rückerstattungen aus den Integrationsvereinbarungen für Deutschkurse bei Familiennachzügen von Drittstaatsangehörigen und Brückenpersonen. Die Kosten werden höher, weil nur noch 120 Lektionen subventioniert werden (bisher 500) und dadurch die Kurs-Kosten für den einzelnen Teilnehmenden höher werden.		
<b>431 Gebühren für Amtshandlungen</b>		
Begründung wie in Konto 7150.310.		
<b>436 Kostenrückerstattungen</b>		
Begründung wie in Konto 7150.310.		
<b>7151 Asylwesen</b>		
Seit dem ersten Quartal 2016 sinkt in der Schweiz die Anzahl eingereicherter Asylgesuche markant. Der Kanton St.Gallen legt per Ende November 2017 die Asylbewerberzentren in Wil und Necker still. Bereits seit Ende März 2017 sind das Asylbewerberzentrum Bommerstein in Mols sowie alle befristeten Unterkünfte geschlossen, insbesondere alle Zivilschutzanlagen. Weiter wird die Eröffnung des Zentrums in Walzenhausen auf 2019 verschoben.		
<b>301 Besoldungen</b>		
Begründung wie unter RA 7151.		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		
Begründung wie unter RA 7151.		
<b>310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen</b>		
Begründung wie unter RA 7151.		
<b>311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge</b>		
Begründung wie unter RA 7151.		
<b>312 Informatik</b>		
Begründung wie unter RA 7151 sowie Verrechnung der Aufwendungen für die Basisinfrastruktur neu unter interne Verrechnungen (Konto 7151.390).		
<b>313 Verbrauchsmaterialien</b>		
Begründung wie unter RA 7151.		
<b>315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt</b>		
Begründung wie unter RA 7151.		
<b>316 Mieten, Pachten und Benützungskosten</b>		
Begründung wie unter RA 7151.		
<b>317 Spesenentschädigungen</b>		
Begründung wie unter RA 7151.		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		
Begründung wie unter RA 7151.		
<b>319 Anderer Sachaufwand</b>		
Begründung wie unter RA 7151.		

- 7151 Asylwesen (Fortsetzung)**
- 352 Entschädigungen an Gemeinden**  
Höhere Bundespauschalen im Asylwesen (siehe Konto 7151.460), deshalb Erhöhung der Entschädigungen.
- 360 Staatsbeiträge**  
Begründung wie unter RA 7151.
- 435 Verkaufserlöse**  
Begründung wie unter RA 7151.
- 451 Rückerstattungen der Kantone**  
Begründung wie unter RA 7151 (Asylzentrum Walzenhausen).
- 452 Rückerstattungen der Gemeinden**  
Rückerstattungen von Arzt- und Spitalkosten für kommunale Asylsuchende, wurden bisher als Aufwandminderung verbucht (Gegenkonto 7151.318).
- 460 Beiträge für eigene Rechnung**  
Höhere Globalpauschalen des Bundes.

- 7152 Ausweisstelle**
- 340 Ertragsanteile des Bundes**  
Aufgrund tieferer Gebühreneinnahmen (siehe Konto 7152.431) tiefere Ertragsanteile des Bundes.
- 431 Gebühren für Amtshandlungen**  
Weniger Ertrag aufgrund sinkender Nachfrage nach Schweizer Pässen (Zehnjahreszyklus).

Budget 2017                      Budget 2018

<b>7200 Amt für Justizvollzug</b>		
<b>301 Besoldungen</b>		
Eine Stelle Assistenz Amtsleitung. Straf- und Massnahmenvollzug: 60 Stellenprozent in Zusammenhang mit dem revidierten Sanktionenrecht. Strafanstalt Saxerriet: Eine Stelle für den Sozialdienst.		
<b>306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen</b>		
Regionalgefängnis Altstätten, Strafanstalt Saxerriet, Massnahmenzentrum Bitzi: Einmaliger Mehraufwand für teilweisen Ersatz der Uniformierung und Ausrüstung. Minderaufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal-(306) in den Sachaufwand (311).		
<b>310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen</b>		
Jugendheim Platanenhof: Einmaliger Mehraufwand für den Ersatz des Netzwerkservers mit gleichzeitigem Ausbau der Verfügbarkeit (Unterrichtsinformatik).		
<b>311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge</b>		
- Fahrzeuge.....	+35'000	+335'000
- Arbeitsmaschinen und -geräte.....	+458'500	+624'400
- Raumausstattung .....	+19'000	+27'500
- Andere Mobilien .....	+120'500	+129'300
- Mehraufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal- (306) in den Sachaufwand (311) .....	0	+68'600
<b>Total</b>	<b>+633'000</b>	<b>+1'184'800</b>

**7200 Amt für Justizvollzug (Fortsetzung)****311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge (Fortsetzung)**

Fahrzeuge (Ersatzanschaffungen): Regionalgefängnis Altstätten: Ein Gefangenenbus. Strafanstalt Saxerriet: Ein Fahrzeug für den Bereitschaftsdienst sowie ein Traktor für den Gutsbetrieb. Massnahmenzentrum Bitzi: Ein Hoflader. Jugendheim Platanenhof: Ein Lieferwagen. Arbeitsmaschinen und -geräte: Allgemein Ersatz von Kleingeräten und Werkzeugen. Strafanstalt Saxerriet: Nachrüstung der Fräsmaschinen (Schraubstock-Überwachung) in den Gewerbebetrieben. Ersatz eines Mistzettlers sowie einer Knetmaschine mit Fleischwolf (Metzgerei) in den Gutsbetrieben. Massnahmenzentrum Bitzi: Ersatz einer Kippbratpfanne in der Küche sowie eines Güllefasses im Gutsbetrieb. Jugendheim Platanenhof: Ersatz einer Dekupiersäge für das Atelier. Raumausstattung: Regionalgefängnis Altstätten: Ersatz der Zellenbeleuchtung. Andere Mobilien: Allgemein: Neu-/Ersatzanschaffungen von Mobiliar. Massnahmenzentrum Bitzi: Ersatz von Stühlen (40 Stück).

**312 Informatik**

- Informatik-Investitionskosten .....	+115'900	0
- Informatik-Betriebskosten .....	+287'900	+232'400
<b>Total</b> .....	<b>+403'800</b>	<b>+232'400</b>

Investitionen: Projekt aus dem Vorjahr fällt weg. Betrieb: Die Aufwendungen für die Basisinfrastruktur werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7200.390).

**315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt**

Strafanstalt Saxerriet: Umrüstung der Beleuchtung auf LED. Ersatz einer Notstromgruppe sowie der Fassstrasse für die Mahlzeitenausgabe. Massnahmenzentrum Bitzi: Ersatz des Energieleitsystems.

**318 Dienstleistungen und Honorare**

- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren .....	+161'400	+132'000
- Medizinische Fremdleistungen .....	+962'500	+969'500
- Abgaben und Versicherungen .....	+208'900	+212'100
- Arbeitsentgelte .....	+1'492'400	+1'518'900
- Kurs- und Projektkosten .....	+68'300	+78'900
- Entschädigungen .....	+1'300	+1'300
- Verfahrens- und Vollzugskosten .....	+24'540'000	+25'150'000
- Aufträge an Dritte .....	+216'700	+216'700
<b>Total</b> .....	<b>+27'651'500</b>	<b>+28'279'400</b>

Fernmeldegebühren: Die Gesprächsgebühren werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7200.390). Verfahrens- und Vollzugskosten: Vor allem zusätzliche Aufwendungen für die Elektronische Überwachung und zufolge Wiedereinführung von kurzen Freiheitsstrafen.

**319 Anderer Sachaufwand**

Einmalige Aufwendungen aus dem Vorjahr für das 10-Jahr Jubiläum im Massnahmenzentrum Bitzi fallen weg.

**434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren**

Mehrertrag für Arbeiten für Dritte im Regionalgefängnis Altstätten.

**436 Kostenrückerstattungen**

Mehreinnahmen bei der Rückerstattung von Vollzugskosten (Fallzunahme; Anpassung an die Rechnung der Vorjahre).

**7250 Kantonspolizei****301 Besoldungen**

Korpsausbau um 15 Stellen gemäss Bericht «Polizeiliche Sicherheit im Kanton St.Gallen» vom 14. Oktober 2014 (40.14.05).

**303 Arbeitgeberbeiträge**

Begründung wie in Konto 7250.301.

**306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen**

Minderaufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal- (306) in den Sachaufwand (311).



**7250 Kantonspolizei (Fortsetzung)****309 Anderer Personalaufwand**

Mehraufwand im Bereich der Aus- und Weiterbildung infolge Anpassung an die Rechnung des Vorjahres.

**311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**

- Fahrzeuge.....	+2'543'700	+1'733'600
- Technische Instrumente und Geräte.....	+2'273'100	+2'117'600
- Raumausstattung .....	+54'200	+24'200
- Bewaffnung und Ausrüstung.....	+211'200	+110'000
- Einführung der neuen korpsübergreifenden Polizeiuniform (1. Tranche).....	0	+266'300
- Mehraufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal- (306) in den Sachaufwand (311).....	0	+1'186'200

<b>Total</b> .....	<b>+5'082'200</b>	<b>+5'437'900</b>
--------------------	-------------------	-------------------

Fahrzeuge, Parkerweiterung: Je ein Bus zur Kommunikationsunterstützung sowie für die Regionalpolizei (Diensthunde). Ein Schutzfahrzeug für die neu geschaffene Interventionseinheit (IE). Fahrzeuge, Parkerneuerung: Ein Regierungsfahrzeug. Je ein Fahrzeug für die Technik & Logistik, Verkehrspolizei und Sicherheitspolizei. Drei Fahrzeuge für das Polizeikommando, sechs Fahrzeuge für die Kriminalpolizei sowie zwölf Fahrzeuge für die Regionalpolizei. Alle Fahrzeuge gemäss Kriterien des bewilligten Fahrzeugkonzeptes zum Ersatz ausgewiesen, entweder aufgrund des Kilometerstandes, des Alters oder des allgemeinen Zustandes. Technische Instrumente und Geräte: Allgemein Ersatz von Kleingeräten. Technik & Logistik: Ersatz des Videoüberwachungssystems sowie Update der Software beim Polizeikommando. Neue Audio-/Videotechnik für die Leitstelle der Kriminalpolizei. Technik für die Lagebild- und Kartendarstellung der Frontelemente. Mobile Geräte für die Erweiterung der POLYCOM-Breitbandkommunikation. Vier Elektrotankstellen. Drohne für Aufklärungszwecke und Drohnenabwehr. Kriminalpolizei: Ein Flüssigkeits-Chromatograph mit Diodenarray-Detektor, ein Gas-Chromatograph mit Autosampler, ein 3D-Laserscanner und eine sphärische Kamera (360-Grad-Fotografie). Verkehrspolizei: Ersatz semistationärer Geschwindigkeitsmess-Anlagen mit Videoüberwachungssystem. Sicherheitspolizei: Ausrüstung der neu geschaffenen Interventionseinheit (IE). Destabilisierungsgeräte für die Sicherheits- und Regionalpolizei. Bewaffnung und Ausrüstung der Polizeischule 2018/19.

**312 Informatik**

- Informatik-Investitionskosten .....	+2'599'500	+852'000
- Informatik-Betriebskosten.....	+6'375'500	+5'087'800

<b>Total</b> .....	<b>+8'975'000</b>	<b>+5'939'800</b>
--------------------	-------------------	-------------------

Investitionen: Kleinstvorhaben. Einführung eines Personal-Laufbahn-Systems. Erneuerung des Integrierten Polizeisystems (2. Tranche). Betrieb: Die Aufwendungen für die Basisinfrastruktur werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7250.390).

**314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt**

Mehraufwand für Installationskosten im Bereich Polycom.

**316 Mieten, Pachten und Benützungskosten**

Der Mehraufwand aus dem Vorjahr in Zusammenhang mit der Reorganisation der Kriminalpolizei entfällt.

**318 Dienstleistungen und Honorare**

- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren .....	+1'340'100	+1'160'100
- Medizinische Fremdleistungen .....	+1'553'500	+1'612'000
- Abgaben und Versicherungen .....	+269'900	+336'300
- Entschädigungen .....	+84'000	+98'900
- Verfahrens- und Vollzugskosten.....	+561'100	+650'100
- Aufträge an Dritte .....	+1'831'500	+2'041'600

<b>Total</b> .....	<b>+5'640'100</b>	<b>+5'899'000</b>
--------------------	-------------------	-------------------

## 7250 Kantonspolizei (Fortsetzung)

### 318 Dienstleistungen und Honorare (Fortsetzung)

Fernmeldegebühren: Die Gesprächsgebühren werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7250.390). Medizinische Fremdleistungen: Mehraufwand für DNA-Analysen. Abgaben und Versicherungen: Höhere Prämien des Risk Managements (Aufhebung der befristeten Kürzung aus dem EP2013). Entschädigungen: Mehraufwand bei der Diensthundehaltung (Anpassung an Rechnung 2016). Aufträge an Dritte: Kosten für Polizeiflüge. Machbarkeitsstudien und Konzepte. Weiterentwicklung der Lagebildapplikation sowie Einführung einer strukturierten Gefahrenbeurteilung. ICT-Security-Dienstleistungen. Dolmetscherhonorare für Ermittlungen im Bereich Betäubungsmittel. Akkreditierung des Forensisch-Naturwissenschaftlichen Dienstes und Kriminaltechnischen Dienstes. Mahlzeitenbezüge der Gefängnisse.

### 319 Anderer Sachaufwand

Mehraufwand für einen Imagefilm, u.a. infolge Änderungen der dargestellten Arbeitsweisen insbesondere im technischen Bereich. Weiter wurden Vereinsbeiträge aus dem ICT-Bereich bisher in den Informatik-Betriebskosten budgetiert.

### 351 Entschädigungen an Kantone

Polizeischule Ostschweiz: Basis 30 Schüler. Mehraufwand für unterstützende Polizeikorps bei Eishockey- und Fussballspielen.

### 435 Verkaufserlöse

Mehrertrag aus dem Verkauf ausgedienter Fahrzeuge (Abbruch) sowie aus dem Verkauf von Patronen-Hülsen (Alteisen), Anpassung an Rechnung 2016.

### 436 Kostenrückerstattungen

Mehreinnahmen im Bereich Polizeischule (vgl. Mehraufwand in Konto 7250.351) sowie in den Bereichen Kriminaltechnischer Dienst und Digitale Forensik.

### 450 Rückerstattungen des Bundes

Die Kostenrückerstattung für einen UNO-Ausland-Einsatz fällt weg sowie tiefere Rückerstattungen für das Verkehrsmanagement, da das ASTRA vermehrt Eigenleistungen plant.

### 451 Rückerstattungen der Kantone

Der einmalige Beitrag der Ostpol-Kantone an ein Schutzfahrzeug fällt weg.

Budget 2017

Budget 2018

## 7300 Strassenverkehr

### 301 Besoldungen

Zwei Stellen bei den Verkehrsexperten werden nicht mehr besetzt (Umsetzung EP2013 Massnahme Nr. E57).

### 306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen

Minderaufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal- (306) in den Sachaufwand (311).

### 310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Bestellung eines Stockbestandes von Rohlingen für den Führerausweis im Kreditkartenformat.

### 312 Informatik

- Informatik-Investitionskosten .....	+50'000	+90'000
- Informatik-Betriebskosten .....	+2'482'100	+2'317'600

<b>Total</b> .....	<b>+2'532'100</b>	<b>+2'407'600</b>
--------------------	-------------------	-------------------

Investition: Kleinstvorhaben sowie Ersatz der Geräte für die computerunterstützte Theorieprüfung (CUT), Ablösung der Fachanwendung für das Prozessmanagement für die ISO-Norm (IBO-IRIS) und Ablösung des PDF-Servers.

Betrieb: Die Aufwendungen für die Basisinfrastruktur werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7300.390).

### 313 Verbrauchsmaterialien

Höhere Nachfrage nach Mofaschildern sowie höhere Energiekosten in den Prüfstellen.

### 315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt

Höhere Unterhaltskosten bei Geräten und Betriebseinrichtungen in den Prüfstellen aufgrund der höheren Prüfleistungen.

<b>7300</b>	<b>Strassenverkehr (Fortsetzung)</b>		
	<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b>		
	Mehraufwand infolge Anpassung an Rechnung 2016.		
	<b>436 Kostenrückerstattungen</b>		
	Anpassung an Rechnung 2016.		
	<b>439 Andere Entgelte</b>		
	Mehrerträge im Bereich eAutoindex sowie für den Verkauf von Altmetall.		
	<b>450 Rückerstattungen des Bundes</b>		
	Mehrertrag, da die Anschaffung der Autobahnvignetten ab 2017 dem Konto 7300.318 (Dienstleistungen und Honorare) belastet werden (Bruttoverbuchung).		
		Budget 2017	Budget 2018
<b>7301</b>	<b>Schifffahrt</b>		
	<b>310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen</b>		
	Minderaufwand für Lehrmittel (Zweijahreszyklus).		
	<b>311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge</b>		
	- Fahrzeuge.....	+200'000	+70'000
	- Techn. Instrumente und Geräte.....	+3'500	+3'500
	- Andere Mobilien.....	+2'000	+2'200
	- Mehraufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal- (306) in den Sachaufwand (311).....	0	+4'500
	<b>Total</b>	<b>+205'500</b>	<b>+80'200</b>
	Ersatz eines Weidlings. Keine Revisionskosten von Booten.		
	<b>312 Informatik</b>		
	Die Aufwendungen für die Basisinfrastruktur werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7301.390).		
	<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		
	Die Gesprächsgebühren werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7301.390).		
<b>7309</b>	<b>Strassenfonds (SF)</b>		
	<b>406 Besitz- und Aufwandsteuern</b>		
	Mehreinnahmen bei der Motorfahrzeugsteuer aufgrund der Zunahme des Fahrzeugbestandes.		
	<b>440 Anteile an Bundeseinnahmen</b>		
	Höherer Anteil des Kantons an der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe gemäss den Schätzungen der Eidgenössischen Oberzolldirektion.		
	<b>460 Beiträge für eigene Rechnung</b>		
	Geringerer Anteil des Kantons an der Mineralölsteuer gemäss den Schätzungen des Eidgenössischen Finanzdepartements.		
	<b>482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen</b>		
	Ausgleich des Strassenfonds (Defondierung).		
		Budget 2017	Budget 2018
<b>7352</b>	<b>Staatsanwaltschaft</b>		
	<b>301 Besoldungen</b>		
	Je eine zusätzliche Stelle für die Stabsdienste (Forderungsinkasso und Informatik/Strafregister/DNA) sowie für die Abteilung Wirtschaftsdelikte.		
	<b>312 Informatik</b>		
	- Informatik-Investitionskosten.....	+255'800	+95'600
	- Informatik-Betriebskosten.....	+901'100	+527'000
	<b>Total.....</b>	<b>+1'156'900</b>	<b>+622'600</b>

**7352 Staatsanwaltschaft (Fortsetzung)**

**312 Informatik (Fortsetzung)**

Investitionen: Ausdehnung der Ermittlungslösung eCase für grosse Datenmengen in Straffällen auf weitere Mitarbeitende und Ersatzbeschaffungen Hardware. Betrieb: Die Aufwendungen für die Basisinfrastruktur werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7352.390).

**318 Dienstleistungen und Honorare**

- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren .....	+176'400	+77'500
- Entschädigungen .....	+510'000	+600'000
- Verfahrens- und Vollzugskosten .....	+22'056'000	+21'721'200
<b>Total</b> .....	<b>+22'742'400</b>	<b>+22'398'700</b>

Fernmeldegebühren: Die Gesprächsgebühren werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7352.390). Entschädigungen: Erhöhung Inkassoaufwand infolge deutlicher Zunahme der Betreibungsverfahren. Verfahrens- und Vollzugskosten: Weiterer Rückgang der Kosten für den Massnahmenvollzug bei Jugendlichen aufgrund der Optimierung der Abklärungsprozesse bei der Anordnung von Massnahmen und etwas tieferer Fallzahlen; demgegenüber Mehraufwand für Honorare aus amtlicher Verteidigung und für Untersuchungskosten aufgrund Zunahme von komplexen und aufwändigen Strafverfahren mit Mehrkosten für externe Abklärungen, Gutachten und Auswertungen.

**330 Abschreibungen auf Finanzvermögen**

Anteilmässige Zunahme der Abschreibungen aufgrund der in den letzten Jahren stetig gestiegenen Erträge aus Gebühren, Rückerstattungen, Bussen und Geldstrafen; höhere Verluste aufgrund der deutlich gestiegenen Betreibungsverfahren; zusätzliche Abschreibungen durch Leistung von Bussen und Geldstrafen in Form von gemeinnütziger Arbeit aufgrund des ab 01.01.2018 neu geltenden Sanktionenrechts des Schweiz. Strafgesetzbuches.

**421 Vermögenserträge aus Guthaben**

Zunahme der abgeschriebenen Forderungen, welche durch wiederholte Inkassobemühungen wieder erhältlich gemacht werden können.

**431 Gebühren für Amtshandlungen**

Höhere Gebühren aus Strafbefehlen infolge Zunahme der Fälle beim Bussenzentrum des kantonalen Untersuchungsamtes.

**435 Verkaufserlöse**

Zunahme der Erlöse aus der Verwertung von eingezogenen Vermögenswerten in Strafverfahren.

**7400 Amt für Militär und Zivilschutz**

**301 Besoldungen**

200 Stellenprozente für die Umsetzung Zivilschutz 2015+ (EP 2013 Massnahme Nr. E53) gemäss II. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Zivilschutz (sGS 413.1).

**306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen**

Mehraufwand für die Ausbildung eines Mitarbeiters für den Helikoptersupport, für den Ersatz der Leuchtwesten des Kantonalen Führungsstabs sowie für Küchenschürzen für die neue Grundausbildung «Koch und Küchenchef» im Zivilschutz.

Minderaufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal- (306) in den Sachaufwand (311).

**311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**

- Fahrzeuge.....	+80'000	+210'000
- Techn. Instrumente und Geräte.....	+51'700	+36'500
- Raumausstattung .....	+7'500	+6'500
- Andere Mobilien .....	+4'000	+143'000
- Mehraufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal- (306) in den Sachaufwand (311) .....	0	+35'600
<b>Total</b> .....	<b>+143'200</b>	<b>+431'600</b>

- 7400 Amt für Militär und Zivilschutz (Fortsetzung)**
- 311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge (Fortsetzung)**  
Fahrzeuge: Eine mobile Feldküche mit Anhänger für die neue Grundausbildung «Koch und Küchenchef» im Zivilschutz. Techn. Instrumente und Geräte: Ersatz von Kleingeräten. Andere Mobilien: Einmaliger Aufwand für die Notfallplanung Asyl (Feldbetten, Tische, usw.).
- 312 Informatik**  
Betrieb: Die Aufwendungen für die Basisinfrastruktur werden neu unter interne Verrechnungen belastet (Konto 7400.390).
- 315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt**  
Die neuen Unterhaltsverträge für die Sirenenwartung sind erheblich günstiger als die bisherigen.
- 319 Anderer Sachaufwand**  
Die Rückerstattungen der Wehrpflichtersatzabgaben steigen weiter an.
- 340 Ertragsanteile des Bundes**  
Die Bussen aus Militärgerichtsverfahren sind rückläufig. Somit muss auch weniger an den Bund abgeführt werden.
- 350 Entschädigungen an Bund**  
Ab 2018 ist eine Beteiligung der Kantone an den Kosten PISA-Zivilschutz vorgesehen (Anteil des Kantons St.Gallen).
- 360 Staatsbeiträge**  
Minderaufwand, da durch die Verzögerung bei der Umsetzung von Zivilschutz 2015+ auch die Investitionen für das geplante kantonale Element später anfallen werden (EP2013 Massnahme Nr. E53).
- 380 Zuweisung an Sondervermögen**  
Begründung wie in Konto 7400.370.
- 434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren**  
Mehrertrag für einen Bundesauftrag.
- 436 Kostenrückerstattungen**  
Mehrertrag einerseits weil die Betriebskosten neu Brutto verbucht werden (Mehraufwand in Konto 7400.3186 Entschädigungen) und andererseits weil die neue Grundausbildung «Koch und Küchenchef» im Zivilschutz auch anderen Kantonen angeboten wird.

## 8 Gesundheitsdepartement

	Budget 2017	Budget 2018
<b>8000 Generalsekretariat GD</b>		
<b>312 Informatik</b>		
- Informatik-Investitionskosten .....	+317'800	+199'000
Rückläufige Informatik-Investitionskosten in Zusammenhang mit der Umsetzung des Bundesgesetzes über das elektronische Patientendossier (EPDG).		
- Informatik-Betriebskosten .....	+274'200	+171'600
Rückläufige Informatik-Betriebskosten für verschiedene Anwendungen (v.a. eKoGu, SiRi).		
<b>Total</b> .....	<b>+592'000</b>	<b>+370'600</b>
<b>317 Spesenentschädigungen</b>		
Der Kanton St.Gallen war im Jahr 2017 Gastgeber der Konferenz der schweizerischen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK). Dies führte zu entsprechenden einmaligen Mehrkosten, welche ab dem Jahr 2018 wieder entfallen.		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		
- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren .....	+27'100	+8'900
Die Kosten für die Telefonie über Skype werden ab dem 1. Januar 2018 neu über die intern verrechneten Informatik-Betriebskosten belastet (siehe Mehraufwand im Konto 8000.390).		
- Medizinische Fremdleistungen .....	+440'000	+518'000
Mehraufwand für die Patientenbewachung (durch die Securitas AG) bei Isolationsmassnahmen infolge Infektionskrankheiten sowie Mehrkosten bei Umgebungsuntersuchungen.		
- Abgaben und Versicherungen .....	+30'000	+30'000
- Kurs- und Projektkosten .....	+286'000	+286'000
- Verfahrens- und Vollzugskosten .....	+35'000	+35'000
- Aufträge an Dritte .....	+2'548'000	+3'628'000
Mehraufwand in Zusammenhang mit der Umsetzung verschiedener Postulate: Fr. 650'000 für die Beteiligung an Personalkosten der Notrufzentrale («Gesundheits- und Rettungswesen in ausserordentlichen Lagen GRAL (40.16.01)»), Fr. 150'000 für die Erhöhung der Entschädigung an die Ärzteschaft («Aufgaben der freipraktizierenden Ärzteschaft in der Notfallversorgung (40.16.08 / 22.16.04)») und Fr. 280'000 für die Erhöhung der Entschädigung an die Amtsärztinnen und -ärzte («Amtsärztinnen und Amtsärzte – Situation im Kanton St.Gallen (40.17.0)»).		
<b>Total</b> .....	<b>+3'366'100</b>	<b>+4'505'900</b>
<b>8009 Suchtbekämpfungsfonds (SF)</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		
Mehraufwand für verschiedene Kampagnen und Projekte im Bereich der Spielsucht (saldoneutral, da über Spezialfinanzierung der Spielsuchtabgabe wieder ausgeglichen).		
<b>382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen</b>		
Die Zuweisung an die Spezialfinanzierungen (Alkoholzehntel und Spielsuchtabgabe) erfolgt im Umfang des Restbetrages des Anteils des Kantons St.Gallen, welcher nach den Aufwendungen für Projektkosten und Kampagnen sowie für Beiträge an Gemeinden und private Institutionen verbleibt.		



**8050 Amt für Gesundheitsvorsorge****301 Besoldungen**

Mehraufwendungen für - zeitlich befristete - drittfinanzierte Stellen (Kantonales Aktionsprogramm (KAP) «Gesundheit im Alter», Kantonales Aktionsprogramm (KAP) «Psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen», Tabakpräventionsprogramm und «Kinder im seelischen Gleichgewicht» (KIG III)), denen entsprechende Mehreinnahmen gegenüberstehen und die somit saldoneutral sind (siehe Mehrerträge in den Konten 8050.436 und 8050.439).

**303 Arbeitgeberbeiträge**

Siehe Begründungen zu Konto 8050.301. Zusätzlich ist ein Mehraufwand für die Arbeitgeberbeiträge an die Pensionskasse (sgpk) zu verzeichnen.

**318 Dienstleistungen und Honorare**

- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren .....	+10'600	+9'000
- Medizinische Fremdleistungen .....	+47'000	+30'000

Minderaufwand für die HPV-Impfungen, da ein Teil der anfallenden Kosten voraussichtlich über Kreditreserven beglichen wird.

- Kurs- und Projektkosten .....	+247'000	+247'000
- Aufträge an Dritte .....	+771'800	+699'300

Minderaufwendungen für verschiedene Projekte (Freelance, Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz u.a.), denen entsprechende Mindereinnahmen in den Konten 8050.436 und 8050.439 gegenüberstehen.

<b>Total</b> .....	<b>+1'076'400</b>	<b>+985'300</b>
--------------------	-------------------	-----------------

**436 Kostenrückerstattungen**

Siehe Begründungen zu den Konten 8050.301 und 8050.318.

**439 Andere Entgelte**

Siehe Begründungen zu den Konten 8050.301 und 8050.318.

**8109 Andere Aus- und Weiterbildung****360 Staatsbeiträge**

Der Rechnungsabschnitt wird aufgehoben und die entsprechenden Aufwendungen saldoneutral in den Rechnungsabschnitt des Generalsekretariats verschoben (siehe Begründung zu Konto 8000.360).

**8120 Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen****306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen**

Mehraufwand für die Neueinkleidung von Inspektoren und Kontrolleure mit dem Ziel der Vereinheitlichung des Auftretens gegen Aussen.

Minderaufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal-(306) in den Sachaufwand (311).

**310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen**

Die Kosten in Zusammenhang mit Multifunktionsgeräten werden ab dem 1. Januar 2018 neu über die intern verrechneten Informatik-Betriebskosten belastet (siehe Mehraufwand im Konto 8120.390).

**311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**

Mehraufwand im Zusammenhang mit der Umbuchung «Dienstkleider/Ausrüstung» vom Personal-(306) in den Sachaufwand (311).

**312 Informatik**

Verschiedene Informatik-Betriebskosten werden ab dem 1. Januar 2018 neu über die internen Verrechnungen belastet (siehe Mehraufwand im Konto 8120.390).



**8120 Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (Fortsetzung)**

**432 Spitaltaxen und Kostgelder**

Mindereinnahmen durch den Wegfall des Umsatzes mit einem grossen privaten Auftraggeber und aufgrund - infolge von Sparmassnahmen auf Bundesebene - der Reduktion des nationalen Fremdstoff-Untersuchungs-Programms (NFUP). Zudem wird das AVSV nicht mehr als Referenzlabor für Tierarznei-Mittel geführt.

**436 Kostenrückerstattungen**

- Besoldungsrückerstattungen .....	+30'000	+60'000
Anpassung der Rückerstattungen aus Unfall-Taggeldern an aktuelle Werte.		
- Rückerstattungen von Verwaltungskosten .....	+1'000	+2'000
Rückerstattung durch Mitarbeitende für den Privatanteil an Telefoniekosten.		

<b>Total</b> .....	<b>+31'000</b>	<b>+62'000</b>
--------------------	----------------	----------------

**439 Andere Entgelte**

Verschiedene Einnahmen (aus Referaten und verschiedene Resteinnahmen aus dem NFUP) werden nicht mehr unter anderen Gebühren, sondern neu unter anderen Entgelten verbucht. Diese Verschiebung ist saldoneutral und hat entsprechende Mindereinnahmen im Konto 8120.431 zur Folge.

**8121 Tiergesundheit**

**313 Verbrauchsmaterialien**

Mehraufwand in Zusammenhang mit der Aufstockung des Tierseuchenlagers.

**318 Dienstleistungen und Honorare**

- Medizinische Fremdleistungen .....	+350'000	+450'000
Mehrkosten in Zusammenhang mit der Bovinen Virus- Diarrhoe (BVD) für Laboruntersuchungen zur Seuchen- überwachung und Seuchenbekämpfung. Die Beträge hängen von den jeweiligen Vorgaben des Bundesamtes für Veterinärwesen ab.		
- Abgaben und Versicherungen .....	+5'000	+5'000
- Kurs- und Projektkosten .....	+10'000	+10'000
- Entschädigungen .....	+150'000	+150'000
- Aufträge an Dritte .....	+202'000	+202'000

<b>Total</b> .....	<b>+717'000</b>	<b>+817'000</b>
--------------------	-----------------	-----------------

**360 Staatsbeiträge**

Minderaufwand infolge tieferer Kosten für die TMF Bazenheid.

**8129 Tierseuchenkasse (SF)**

**431 Gebühren für Amtshandlungen**

Mehreinnahmen infolge Anpassung an aktuelle Werte.

**436 Kostenrückerstattungen**

Mindereinnahmen bei der Rückerstattung von Kosten nach à Konto Zahlungen für Poollösungen bei Seuchenbekämpfungsmassnahmen, die Berechnung basiert auf Erfahrungswerten.

**482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen**

Da der Bestand in der Tierseuchenkasse bereits ausreichend hoch ist, können die internen Verrechnungen zu Lasten der Tierseuchenkasse über einen entsprechenden Bezug aus der Spezialfinanzierung ausgeglichen werden. Der Bezug fällt tiefer aus als im Vorjahr.

## 8300 **Amtsleitung AfGVE**

### 310 **Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen**

Mehraufwand für den Druck der Strukturberichte in Zusammenhang mit der Spitalplanung.

### 312 **Informatik**

Mehraufwand bei den Informatik-Betriebskosten in Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der neuen Plattform für die elektronische Prüfung und Abwicklung von Spitalrechnungen (ELPAS).

## 8301 **Individuelle Prämienverbilligung**

### 318 **Dienstleistungen und Honorare**

Der Sozialversicherungsanstalt (SVA) des Kantons St.Gallen werden für die Durchführung der Prämienverbilligung, des Meldeverfahrens für säumige Prämienzahlende und die Liste der betriebenen Versicherten die tatsächlich anfallenden Kosten entschädigt. Diese fallen voraussichtlich tiefer aus als im Budget 2017.

### 360 **Staatsbeiträge**

Die Hochrechnungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) ergeben für den Kanton St.Gallen für das Jahr 2018 einen Bundesbeitrag für die individuelle Prämienverbilligung (IPV) von rund 164,8 Mio. Franken (siehe Konto 8301.460). Dies entspricht einer Zunahme von 5,4 Prozent gegenüber dem definitiven IPV-Bundesbeitrag 2017 (MR 2017).

Das gesetzliche IPV-Volumen folgt nach Art. 14 Abs. 2 EG-KVG (sGS 331.11) der Entwicklung des Bundesbeitrags. Dem IPV-Volumen sind deshalb dieselben Wachstumsraten wie beim IPV-Bundesbeitrag zu Grunde zu legen.

Die allfälligen Abweichungen zu den gesetzlichen Grenzwerten müssen über einen Zeitraum von fünf Jahren abgetragen werden. Die Restüberschreitung von 6,9 Mio. Franken aus den Jahren 2011 bis 2014 führt zu einer Reduktion des gesetzlichen IPV-Volumens um 1,4 Mio. Franken in den fünf Jahren von 2016 bis 2020. Damit ergibt sich für das Jahr 2018 ein maximales IPV-Volumen von 243,9 Mio. Franken. Gegenüber dem maximalen IPV-Volumen muss eine Einsparung von 10 Mio. Franken (3,5 Mio. Franken Sparpaket II und 6,5 Mio. Franken Entlastungsprogramm 2013) vorgenommen werden. In diesem Umfang wird das gesetzliche Höchstvolumen reduziert, wodurch für das Jahr 2018 ein IPV-Volumen von rund 233,9 Mio. Franken und ein IPV-Kantonsbeitrag von 69,1 Mio. Franken resultiert.

	in Mio. Franken	
	B 2017	B 2018
Gesetzliches Höchstvolumen (unkorrigiert).....	235,2	245,3
./. Korrektur aus Abweichung gesetzliche Grenzwerte 2011 bis 2014 .....	-1,4	-1,4
<b>= Gesetzliches Höchstvolumen .....</b>	<b>233,8</b>	<b>243,9</b>
./. Einsparung gemäss Sparpaket II.....	-3,5	-3,5
./. Einsparung gemäss Entlastungsprogramm 2013.....	-6,5	-6,5
<b>= IPV-Volumen B / AFP .....</b>	<b>223,8</b>	<b>233,9</b>
./. Bundesbeitrag.....	-158,0	-164,8
<b>= Nettobelastung Kanton .....</b>	<b>65,8</b>	<b>69,1</b>

### 460 **Beiträge für eigene Rechnung**

Siehe Begründungen zu Konto 8301.360.

## 8302 Zentrale Kosten für Spitäler/Kliniken

### 301 Besoldungen

Mit der Umsetzung PCG liegt die Kompetenz für Budgetierung, Aufgaben- und Finanzplanung sowie Rechnungsabschluss nicht mehr beim Gesundheitsdepartement, sondern bei den selbständigen öffentlich-rechtlichen Gesundheitsinstitutionen. Der Rechnungsabschnitt «8302 Zentrale Kosten für Spitäler und Kliniken» wird somit ab dem Jahr 2018 aus dem GD-Bereich gestrichen. Diese Kosten enthalten die Aufwendungen für die Geschäftsstelle (inkl. Honorare der Verwaltungsräte) sowie für das Case Management und werden von den Spitalverbunden, den Psychiatrieverbunden sowie dem Zentrum für Labormedizin vollumfänglich zurückerstattet. Durch die Streichung dieses saldoneutralen Rechnungsabschnitts fallen somit auch die entsprechenden Einnahmen weg.

## 8303 Innerkantonale Hospitalisation

## 8304 Ausserkant.Hospitalisation

Veränderung des Mittelbedarfs zwischen dem Budget 2017 und dem Budget 2018 im Bereich der Beiträge für inner- und ausserkantonale Hospitalisationen

### 1. Innerkantonale Hospitalisationen

#### 1.1. Akutsomatik

Kostenbereiche		B 2017 (in Mio. Franken)	B 2018 (in Mio. Franken)	Veränderung (in Mio. Franken)
Innerkantonale: Akutsomatik	<b>GWL</b>	13,0	12,8	-0,2
	<b>Stationäre Versorgung</b> (inkl. Zusatzentgelte und a.o. Ertrag Tarifverfahren)	338,6	346,0	+7,4
	<b>Zusatzbeiträge für stat. Versorgung</b> (inkl. Ambulatorium und Tagesklinik)	6,0	8,4	+2,4
<b>Total Kosten</b>		<b>357,5</b>	<b>367,3</b>	<b>+9,8</b>

Folgende Faktoren führen im B 2018 – verglichen mit dem Vorjahr – insgesamt zu einer Erhöhung des Kantonsbeitrages:

- Wegfall des im B 2017 enthaltenen ausserordentlichen Ertrages von 5 Mio. Franken (im Zusammenhang mit der nachträglichen Einigung betreffend stationäre Tarife 2012 bis 2015) beim Kantonsspital St.Gallen;
- Zunahme der Anzahl Austritte um 0,5 Prozent;
- Zunahme des durchschnittlichen Schweregrades (CMI) um 0,2 Prozent;
- Beiträge zur Sicherstellung der Versorgung: Aufgrund des tieferen Basispreises für die Krankenversicherer und des vorläufig tieferen Basispreis für die Invalidenversicherung (je nach Ausgang des Verfahrens erfolgt eine Rückerstattung) erhöhen sich die stationären Beiträge an das Ostschweizer Kinderspital um 2,4 Mio. Franken.

#### 1.2. Psychiatrie

Kostenbereiche		B 2017 (in Mio. Franken)	B 2018 (in Mio. Franken)	Veränderung (in Mio. Franken)
Innerkantonale: Psychiatrie	<b>GWL</b>	1,6	1,7	+0,1
	<b>Stationäre Versorgung</b> (inkl. Zusatzentgelte und a.o. Ertrag Tarifverfahren)	48,3	47,7	-0,6
	<b>Zusatzbeiträge für stat. Versorgung</b> (inkl. Ambulatorium und Tagesklinik)	16,5	16,2	-0,3
<b>Total Kosten</b>		<b>66,5</b>	<b>65,6</b>	<b>-0,9</b>

Folgende Faktoren führen im B 2018 – verglichen mit dem Vorjahr – insgesamt zu einer Reduktion des Kantonsbeitrages:

- Abnahme der stationären Pflēgetage um 2,3 Prozent;
- Zunahme der durchschnittlichen stationären Tagespauschale um 0,3 Prozent;
- Tiefere Zusatzbeiträge an die Tageskliniken der Psychiatrieverbunde aufgrund der Reduktion der Zusatzbeiträge für integrierte Tageskliniken

### 1.3. Rehabilitation

Kostenbereiche		B 2017 (in Mio. Franken)	B 2018 (in Mio. Franken)	Veränderung (in Mio. Franken)
Innerkantonale Rehabilitation	<b>GWL</b>	0,2	0,2	-
	<b>Stationäre Versorgung</b> <i>(inkl. Zusatzentgelte und a.o. Ertrag Tarifverfahren)</i>	11,8	12,3	0,6
	<b>Zusatzbeiträge für stat. Versorgung</b> <i>(inkl. Ambulatorium und Tagesklinik)</i>	-	-	-
<b>Total Kosten</b>		<b>12,0</b>	<b>12,6</b>	<b>0,6</b>

Folgende Faktoren führen im B 2018 – verglichen mit dem Vorjahr – insgesamt zu einer Erhöhung des Kantonsbeitrages:

- Zunahme der stationären Pflēgetage um 6,4 Prozent;
- Abnahme der stationären Tagespauschale um 1,7 Prozent;

## 2. Ausserkantonale Hospitalisationen

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist v.a. auf höhere Fallzahlen im SwissDRG-Bereich bzw. auf die höhere Anzahl Pflēgetage in den Bereichen Psychiatrie und Rehabilitation zurückzuführen.

## 3. Gesamtsicht der finanziellen Auswirkungen

Kostenbereiche		B 2017 (in Mio. Franken)	B 2018 (in Mio. Franken)	Veränderung (in Mio. Franken)
Innerkantonale	<b>GWL</b>	14,8	14,8	-
	<b>Stationäre Versorgung</b> <i>(inkl. Zusatzentgelte und a.o. Ertrag Tarifverfahren)</i>	398,7	406,1	+7,4
	<b>Zusatzbeiträge für stat. Versorgung</b> <i>(inkl. Ambulatorium und Tagesklinik)</i>	22,5	24,6	+2,1
<b>Ausserkantonale</b>		128,4	131,2	+2,8
<b>Total Kosten</b>		<b>564,4</b>	<b>576,7</b>	<b>+12,3</b>

**8309 Zentrum für Labormedizin**

Budget 2017

Budget 2018

1	Gemeinwirtschaftliche Leistungen		
1.1.	Bereitschaftsdienst / Notfalldienst .....	650'000	650'000
1.2.	Aus- und Weiterbildung.....	840'000	1'050'000
1.3.	Forschung/Innovation/Entwicklung.....	100'000	100'000
	Total.....	1'590'000	1'800'000
2	Human-med. Laborleistungen		
2.1.	Einnahmen aus Unters. Klinische Chemie und Haematologie.....	-29'080'000	-29'820'000
2.2.	Einnahmen aus Unters. Klinische Mikrobiologie u.Immunologie ..	-8'210'000	-8'260'000
2.3.	Übrige Erträge .....	-550'000	-920'000
2.4.	Materialkosten .....	10'900'000	11'424'000
2.5.	Personalkosten.....	14'770'000	14'900'000
2.6.	Investitionen in Geräte, Abschreibungstranche .....	1'400'000	1'600'000
2.7.	Übrige Kosten.....	7'300'000	7'400'000
	Total.....	-3'470'000	-3'676'000
3	Veterinär-med. Laborleistungen		
3.1.	Einnahmen aus Untersuchungen .....	-1'360'000	-1'490'000
3.2.	Übrige Erträge .....	-1'000	-1'000
3.2.	Materialkosten .....	255'000	283'000
3.3.	Personalkosten.....	990'000	1'000'000
3.4.	Investitionen in Geräte, Abschreibungstranche .....	30'000	30'000
3.5.	Übrige Kosten.....	90'000	100'000
	Total.....	4'000	-78'000
4	Hochbauten		
4.1.	Baulicher und betrieblicher Unterhalt.....	96'300	96'300
4.2.	Nutzungsentschädigung .....	168'700	168'700
4.3.	Mietvertrag KSSG.....	700'000	763'000
	Total.....	965'000	1'028'000
5	Sonderkredit		
5.1.	Laborinformatik; Abschreibungstranche .....	80'000	80'000
5.2.	SAP FI/CO/MM/SI-H, Abschreibungstranche .....	65'000	60'000
	Total.....	145'000	140'000
	<b>Ertragsüberschuss.....</b>	<b>-766'000</b>	<b>-786'000</b>

## 9 Gerichte

### 9001 Kreisgerichte

#### 301 Besoldungen

Mehraufwand infolge Stufenanstiegen und Treueprämien.

#### 312 Informatik

Minderaufwand bei Informatik-Betriebskosten. Ab Jahr 2018 APZ-gesteuerter Aufwand in Verrechnungs-Konto 9001.390 budgetiert.

#### 318 Dienstleistungen und Honorare

Anpassung Verfahrenskosten an Ergebnisse Vorjahre, siehe Gegenkonto 9001.436 (über Jahre grundsätzlich kostenneutral).

Minderaufwand bei Telefoniekosten infolge Migration auf Skype for Business. Ab Jahr 2018 in Verrechnungs-Konto 9001.390 budgetiert.

#### 436 Kostenrückerstattungen

Anpassung Rückerstattung Verfahrenskosten an Ergebnisse Vorjahre, siehe Gegenkonto 9001.318 (über Jahre grundsätzlich kostenneutral).

### 9002 Kantonsgericht

#### 301 Besoldungen

Umsetzung Ausschaffungsinitiative: Ab 01.01.2018 1,5 Stellen für Kantonsgericht und Kreisgerichte (2. Tranche).

Wegfall Anteil Gerichte an der gesamten Residualkürzung von 1 Mio. Franken im Jahr 2017.

#### 312 Informatik

Minderaufwand bei Informatik-Investitionen.

Minderaufwand bei Informatik-Betriebskosten. Ab Jahr 2018 APZ-gesteuerter Aufwand in Verrechnungs-Konto 9002.390 budgetiert.

#### 319 Anderer Sachaufwand

Einmaliger Mehraufwand für «Tage der offenen Tür».

### 9006 Rechtsaufsicht

#### 300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen

Mehraufwand Taggelder und Entschädigungen an Prüfungskommissionen für Rechtsanwälte und Rechtsagenten. Mehreinnahmen in Gegenkonto 9006.431.

### 9050 Versicherungsgericht

#### 312 Informatik

Minderaufwand bei Informatik-Betriebskosten. Ab Jahr 2018 APZ-gesteuerter Aufwand in Verrechnungs-Konto 9050.390 budgetiert.

#### 318 Dienstleistungen und Honorare

Zu erwartende Zunahme gerichtlich angeordneter Expertisen und Gutachten. Abwälzung auf Versicherungsträger eventuell nicht mehr gewährleistet (neuester Bundesgerichtsentscheid), siehe Gegenkonto 9050.436.

#### 436 Kostenrückerstattungen

Rückerstattung Untersuchungs-/Verfahrenskosten; siehe Gegenkonto 9050.318.

Rückerstattung unentgeltliche Prozessführung; Mehrertrag zufolge intensiver Bewirtschaftung seit Mitte 2015.

### 9052 Verwaltungsgericht

#### 300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen

Umsetzung Verwaltungsjustizreform.

**9052 Verwaltungsgericht (Fortsetzung)**

**301 Besoldungen**

Umsetzung Verwaltungsjustizreform: Ab 01.01.2018 1,2 Stellen Gerichtsschreiber, 1 Stelle Auditor sowie 0,2 Stelle Sekretariat.

**303 Arbeitgeberbeiträge**

Folgekosten Mehraufwand Besoldungen.

**319 Anderer Sachaufwand**

Wegfall Sonderkosten Umzug neuer Gerichtsstandort.





Anhang 2:  
Begründungen und Erläuterungen  
Investitionsrechnung



# **A Investitionen und Investitionsbeiträge**

**A0 Hochbauten**

**A01 Öffentliche Sicherheit**

**A0110 Polizei**

**A0110004 Polizeistation Wil, Umbau und Erweiterung der Liegenschaft Bronschhoferstrasse 69**  
KRB vom 27. April 2016 (35.15.02).

**A0130 Strafvollzug**

**A0130003 Strafanstalt Saxerriet, Bau des Unterhalts- und Handwerkszentrums**  
Botschaft und Entwurf der Regierung vom 7. März 2017 (35.17.02).

**A0130004 Strafanstalt Saxerriet, Wärmeverbund**

Botschaft zum Budget 2018 vom 26. September 2017.

**A02 Bildung**

**A0230 Berufliche Grundbildung**

**A0230003 Landw. Zentrum SG Salez, Teilabbruch und Ersatzneubau der Landw. Schule**  
KRB vom 28. September 2014 (sGS 232.926).

**A0252 Mittelschulen**

**A0252002 Kantonsschule Sargans, Teilabbruch und Erweiterung**  
KRB vom 28. September 2014 (sGS 215.395.4).

**A03 Kultur, Freizeit, Kirche**

**A0329 Kultur, allgemein**

**A0329002 Theater St.Gallen, Erneuerung und Umbau**  
Botschaft und Entwurf der Regierung vom 27. Februar 2017 (35.17.01)

**A04 Gesundheit**

**A0413 Psychiatrische Kliniken**

**A0413002 Psych. Klinik Pfäfers, Sanierung Klostergebäude**  
KRB vom 27. Januar 2015 (sGS 322.917).

**A0413004 Psych. Klinik Wil, Teilsanierung des Aufnahmegebäudes A01**

KRB vom 25. April 2016 (35.16.01).

**A0413007 Psych. Klinik Wil, Einbau Forensikstation A09**

Botschaft in Vorbereitung.

**A0413008 Psych. Klinik Wil, Wärmeverbund**

Botschaft zum Budget 2018 vom 26. September 2017.

<b>A08</b>	<b>Volkswirtschaft</b>
<b>A0820</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>
<b>A0820000</b>	<b>Fischereizentrum Steinach, Neubau</b> KRB vom 28. Januar 2014 (sGS 854.353).
<b>A1</b>	<b>Technische Einrichtungen</b>
<b>A10</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>
<b>A1022</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>
<b>A1022001</b>	<b>E-Government 2013-2017</b> KRB vom 27. November 2012 (33.12.03).
<b>A1022005</b>	<b>Ersatz Telefonie</b> KRB vom 1. Dezember 2015 (33.15.03).
<b>A1022006</b>	<b>Einführung GEVER</b> KRB vom 12. Juni 2017 (33.17.05).
<b>A11</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>
<b>A1111</b>	<b>Polizei</b>
<b>A1111003</b>	<b>KAPOgoesMOBILE</b> KRB vom 26. November 2013 (33.13.03).
<b>A2</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>
<b>A23</b>	<b>Kultur, Freizeit, Kirche</b>
<b>A2311</b>	<b>Museen und bildende Kunst</b>
<b>A2311001</b>	<b>Naturmuseum St.Gallen</b> KRB vom 27. November 2012 (sGS 273.05).
<b>A24</b>	<b>Gesundheit</b>
<b>A2411</b>	<b>Spitäler</b>
<b>A2411002</b>	<b>Geriatrische Klinik St.Gallen, Sanierung und Erweiterung</b> KRB vom 15. November 2015 (sGS 325.922).
<b>A26</b>	<b>Verkehr</b>
<b>A2629</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>
<b>A2629007</b>	<b>Bahnhofplatz St.Gallen, Bushof</b> Regierungsbeschluss vom 4. Dezember 2012 (RRB 2012/855).
<b>A2629015</b>	<b>Appenzeller Bahnen, Durchmesserlinie Appenzell-St.Gallen-Trogen</b> KRB vom 30. April 2013 (sGS 713.82).

**A2629021**    **HGV-Verlängerung Goldach-Rorschach Stadt, Ausbau Bahnhof Rorschach Stadt**  
Regierungsbeschluss vom 1. Juli 2014 (RRB 2014/437).

**A28**            **Volkswirtschaft**

**A2850**        **Industrie, Gewerbe, Handel**

**A2850000**    **NTB Buchs, Forschungs- und Innovationszentrum Rheintal**  
KRB vom 13. Juni 2016 (33.16.05)

## B Strassenbau

### B0 Strassenbau

#### B06 Verkehr

#### B0613000 Kantonsstrassen

##### 501 Tiefbauten

Entsprechend den zur Verfügung stehenden Mitteln soll der Kredit in Umsetzung des 16. Strassenbauprogramms im Wesentlichen wie folgt verwendet werden:

	in Fr.
St.Gallen, Massnahmen VSM Agglomeration St.Gallen; Pilot.....	800'000
St.Gallen, öV Bevorzugung / Linienerkennung .....	550'000
St.Margrethen, Bushaltestelle Brüggershof .....	550'000
St.Gallen, LSA Parkhaus Unterer Graben .....	500'000
Wittenbach, Geh- und Radweg Grüntalstrasse - Ödenhof .....	2'000'000
St.Gallen, Engpassbeseitigung N1 St.Gallen.....	550'000
St.Gallen, Speicherstrasse-Notkersegg bis Kurzegg.....	700'000
St.Gallen, Schönbüelachse Konzept LV – Bus .....	2'250'000
Wittenbach, Geh- und Radweg / Brückenadaptation Sitter-Lee .....	1'200'000
St.Margrethen, Zollbrücke St.Margrethen – Höchst (A).....	1'000'000
Tübach, Lehnenbauwerk gehweg St.Scholastika .....	2'000'000
Altstätten, Pfärtner Unterstein mit Querungshilfe.....	870'000
Gams, Haagerstrasse, Etappe A.....	1'600'000
Vilters-Wangs, Fussgänger Härti / Alvierstrasse.....	630'000
Pfäfers, Brücke Pfäfers-Vilters inkl. Erschliessungsstrasse.....	500'000
Flums, Sanierung Flumserbergstrasse .....	1'600'000
Flums, Durchlass Tobelbach.....	600'000
Uznach, Neue Erschliessung Umbau Spital Linth.....	700'000
Mosnang, Sanierung Mülrüti-Hulftegg.....	2'000'000
Bütschwil, Umfahrung Bütschwil .....	20'000'000
Wattwil, Umfahrung Wattwil.....	8'000'000
Unterwasser, Strassenprojekt Unterwasser .....	800'000
Oberuzwil, Geh- und Radweg Oberuzwil bis Schützenhaus .....	800'000
Uzwil, Gewässerschutz QWF Stöcklen .....	2'000'000
St.Gallen, Geissberg-Bildstrasse .....	1'200'000
St.Gallen, Knoten Appenzeller-Heinrichsbadstrasse .....	2'000'000
Wil, Viadukt Mühle Rickenbach / Brückeninst. Georg-Rennerstr. ....	4'500'000
Rorschach, Strassenraumgestaltung Zentrum.....	1'000'000
Rorschach, BGK St.Gallerstrasse .....	550'000
Wittenbach, BGK Zentrumskreisel – Bauholzstrasse .....	550'000
Berneck, Strassenraumgestaltung Zentrum Berneck .....	500'000
Widnau, Gestaltung Metropol bis Binnenkanal .....	500'000
Thal, Umgestaltung Kirchplatz .....	900'000
Sargans, Strassenraumgestaltung Sargans .....	600'000
Kaltbrunn, Eingangstor Schänis .....	570'000
Fertigstellungsarbeiten / Mittlere/kleinere Bau-Vorhaben, Projektierungen Strassenraumgestaltung.....	9'000'000



**B06**            **Verkehr** (Fortsetzung)  
**B0613000**   **Kantonsstrassen** (Fortsetzung)  
                 **501 Tiefbauten** (Fortsetzung)

	in Fr.
Umweltschutzmassnahmen.....	4'300'000
Massnahmen Fussgängerübergänge.....	2'300'000
Massnahmen Langsamverkehr .....	1'965'000
Projektierungen Ersatzvorhaben .....	3'870'000
<b>Total Tiefbauten</b> .....	<b>86'505'000</b>

## **C            Finanzierungen**

**C0            Darlehen**

**C02            Bildung**

**C0220        Sonderschulen**

**C0220000    Darlehen an Sonderschulen**

KRB vom 25. November 2014 (33.14.03).

**C0299        Bildung, allgemein**

**C0299000    Studiendarlehen**

Stipendiengesetz (sGS 211.5).

**C04            Spitäler**

**C0411        Spitäler**

**C0411000    Geriatrische Klinik St.Gallen**

KRB vom 15. November 2015 (sGS 325.922).

**C0411002    Spitalverbunde (Kanton St.Gallen)**

KRB vom 3. März 2016 (23.15.02) – Übertragung der Spitalimmobilien.

**C05            Soziale Wohlfahrt**

**C0550        Behinderteneinrichtungen**

**C0550000    Darlehen an Behinderteneinrichtungen**

Gesetz über die soziale Sicherung und Integration von Menschen mit Behinderung (sGS 381.4).

**C06            Verkehr**

**C0629        Öffentlicher Verkehr**

**C0629000    Schweiz. Südostbahn**

KRB über die Verlängerung des Darlehensvertrages mit der Schweizerischen Südostbahn AG vom 26. April 2005 (ABI 2005, 964).

**C07            Umwelt, Raumordnung**

**C0791        Entwicklungskonzepte**

**C0791000    NRP-Darlehen**

Bundesgesetzgebung über die Regionalpolitik (SR 901.0 ff.).

**C08            Volkswirtschaft**

**C0812        Strukturverbesserungen**

**C0812000    Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft**

Landwirtschaftsgesetz (sGS 610.1).

- C2**            **Finanzierungsbeiträge**
  
- C20**            **Allgemeine Verwaltung**
  
- C2022**        **Allgemeine Dienste**
- C2022000**    **Ausfinanzierung St.Galler Pensionskasse**  
Gesetz über die St.Galler Pensionskasse (sGS 864.1).
  
- C2022001**    **Einmaleinlage in die St.Galler Pensionskasse**  
Botschaft und Entwurf der Regierung vom 29. März 2016 (38.16.01).